



Stralendorfer Amtsblatt

Amtliches
Bekanntmachungsblatt
des Amtes Stralendorf

mit den Gemeinden Dümmer, Holthusen, Klein Rogahn, Pampow,
Schossin, Stralendorf, Warsaw, Wittenförden, Zülów

Nr. 1/26. Jahrgang · 26. Januar 2022

**AUTO
ASSMANN**



die werkstatt

Tel. 0385 6767170
www.autoassmann.de

Vom Postkontor zur Fernsprechstelle

300 Jahre Post-Historie
in Wittenförden



Häuslerei in den 1930er Jahren, in der heutigen Schweriner Straße. Mehr über Postagenten, Schalterstunde und Landbriefträger lesen Sie ab Seite 6.

Repro: AND

TÜV NORD Hauptuntersuchung
Für alle eine runde Sache.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.-Do.: 08.30 - 17.00 Uhr
Fr.: 08.30 - 16.00 Uhr
Sa.: 09.00 - 12.00 Uhr

TÜV-STATION Schwerin
(im Autodreieck Lankow)
Bremsweg 14
Tel.: 0385 478 23 03
www.tuev-nord.de



Husqvarna

ANGEBOT!

449,-

Motorsäge 445 MARK II
incl. Beil



Ketten schärfen
ab 5,-€

Forst- und Gartentechnik Horst Röpert

Schweriner Str. 52 · 19073 Wittenförden · Tel.: 0385/6470268
www.gartentechnik-roepert.de

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9 - 18 Uhr

Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

- 4** Amtliche Bekanntmachungen
- 6** Vom Postkontor zur Fernsprechstelle
300 Jahre Post-Historie in Wittenförden
- 13** Kufenvergnügen
Winterintermezzo erweckte Natureisbahn zum Leben
- 14** Jeder Aufschlag ein Erfolg
25 Jahre MSV Pampow Volleyball
- 20** Ratgeber
Führerschein – CO2-Steuer – Förderungen

Impftermine

Das mobile Impfteam des Landkreises ist auch im Februar und März mit einer zweiten Impftour im Amtsbereich unterwegs.

Die genauen Termine erfahren Sie auf der Homepage des Amtes

www.amt-stralendorf.de



Das kooperative Bürgerbüro des Amtes Stralendorf bleibt nach vorheriger Terminvereinbarung per Telefon für unsere Bürgerinnen und Bürger geöffnet.

Kontakt für Termine: Tel. 03869 – 76 00 76

Redaktion:
Amt Stralendorf
Martin Reiners
Tel. 0 38 69/76 00 29
Fax: 0 38 69/76 00 60
reiners@amt-stralendorf.de

Anzeigenberatung:
Verlag Detlev Lüth
Reinhard Eschrich
Tel. 03 85/48 56 325,
Mobil: 01 71/7 40 65 35
delego.eschrich@t-online.de

Nächste Ausgabe: 23. 2. 2022
Redaktionsschluss: 14. 2. 2022
Anzeigenschluss: 14. 2. 2022

Impressum

Das Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf und des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Grevesmühlen, erscheint 1x monatlich.

Herausgeber: Amt Stralendorf, Dorfstr. 30,
19073 Stralendorf
E-Mail: amt@amt-stralendorf.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Leitender Verwaltungsbeamter des Amtes Stralendorf
Redaktion: Martin Reiners, Amt Stralendorf
Telefon: 03869/760029

Verlag: Wirtschaftsverlag Detlev Lüth
Friedrich-Engels-Straße 2c, 19061 Schwerin
Telefon: 0385/48 56 30
Telefax: 0385/48 56 324
E-Mail: delego.lueh@t-online.de

Anzeigen: Reinhard Eschrich
Telefon: 0385 / 48 56 325
E-Mail: delego.eschrich@t-online.de

Vertrieb: Logistik-Service-Gesellschaft M-V mbH
Gutenbergstraße 1, 19061 Schwerin

Die Verteilung erfolgt kostenlos in alle erreichbaren Haushalte des Amtes Stralendorf.

Das Amtliche Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf ist einzeln und im Abonnement beziehbare. Bezug im Abonnement gegen Berechnung des Portos beim Herausgeber.

Druck: ODR GmbH, Ostsee Druck Rostock
Koppelweg 2, 18107 Rostock

Verbreitungsgebiet: Amt Stralendorf
Auflage: 5.450 Exemplare

Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 1. Januar 2022.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung. Der Autor erklärt mit der Einreichung, dass eingereichte Materialien frei sind von Rechten Dritter. Wir bitten vor der Erarbeitung umfangreicher Texte um Rücksprache mit der Redaktion. Namentliche gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Kürzung von Textbeiträgen in Absprache mit dem Autor vor.
Bei Ausfall infolge höherer Gewalt, Verbot oder bei Störung beim Druck bzw. beim Vertrieb besteht kein Erfüllungs- und Entschädigungsanspruch. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.



Werden Sie Erhebungsbeauftragte/r beim Zensus 2022!

Die Zensus-Erhebungsstellen des Landkreises Ludwigslust-Parchim suchen Erhebungsbeauftragte für die Durchführung der Bevölkerungsbefragung zwischen Mai und August 2022.

Wie viele Personen wohnen in unserem Kreis, wie leben und arbeiten die Menschen? Wo werden neue Schulen und Kindergärten gebraucht? Der Zensus 2022 gibt Antworten darauf. Der Zensus wird alle zehn Jahre EU-weit durchgeführt und ist maßgebend für viele finanz- und gesellschaftspolitische Entscheidungen. Die ermittelten Daten sind eine wichtige Grundlage für Politik, Wissenschaft und Wirtschaft.

Für eine Vielzahl von Angaben wird auf die Daten in Verwaltungsregistern zurückgegriffen. Jedoch können in diesen Registern Daten ggf. nicht mehr aktuell oder fehlerhaft sein bzw. nicht alle notwendigen Angaben für den Zensus sind in den Verwaltungsregistern vorhanden. Daher wird ein Teil der Bevölkerung ergänzend erfragt. Die zu erhebenden Anschriften werden per Stichprobe durch das statistische Bundesamt ermittelt.

Im Rahmen der Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung werden Erhebungsbeauftragte gesucht, die die Befragungen bei den Auskunftspflichten von Mitte Mai bis August 2022 durchführen. Für ihre ehrenamtliche Tätigkeit werden die Erhebungsbeauftragten vorab durch die Erhebungsstellen geschult. Sie erhalten für Ihre Tätigkeit eine steuerfreie Aufwandsentschädigung.

Voraussetzungen:

- Teilnahme an einer Schulung im Frühjahr 2022
- Volljährigkeit und Wohnsitz in Deutschland zum Zensusstichtag (15. Mai 2022)
- Mindestens gute Deutschkenntnisse
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- zeitliche Flexibilität, Mobilität und gute Arbeitsorganisation

Wir bieten Ihnen:

- attraktive Aufwandsentschädigung
- umfassende Schulung und aktive Betreuung während des Befragungszeitraumes
- freie Zeiteinteilung von Mitte Mai bis August 2022
- Materialausstattung für die Befragung

Sollten wir Ihr Interesse für diese spannende und abwechslungsreiche ehrenamtliche Tätigkeit geweckt haben, melden Sie sich bitte **telefonisch** unter **0173 - 2676464**, per **Mail** info.erhebungsstelle-hagenow@kreis-lup.de oder per **Brief Landkreis Ludwigslust-Parchim FD 60 Regionalmanagement und Europa -Zensus Erhebungsstelle Hagenow - Postfach 12 63, 19362 Parchim.**

Informationen zum Zensus 2022 finden Sie im Internet unter www.zensus2022.de, www.statistik-mv.de und in Kürze beim Landkreis Ludwigslust-Parchim www.kreis-lup.de.

Komplett Bad-Sanierung alles aus einer Hand



Buchholzer Weg 22 · 19075 Holthusen

BÜRO: Tel. 03865 291850
Fax 03865 291851

**Bauelemente
Verkauf und Montage
Baumontage aller Art
Montage-Service
Trockenbau**

RENÉ FACKLAM

Funk 0172 3130637
E-Mail: renefacklam@aol.com

Neu: Grünschnittentsorgung im Landkreis

Auswirkungen im Amtsbereich Stralendorf

Regional. Die Änderung der Abfallsatzung des Landkreises Ludwigslust-Parchim und die geänderte Gesellschaftsform des Abfallbetriebes des Landkreises haben starke Auswirkungen für alle amtsangehörigen Gemeinden.

Sämtliche Grundstückseigentümer waren in den letzten Jahren durch die sehr gut organisierten Entsorgungsmöglichkeiten bei dem privaten Entsorger „Otto Dörner“ in der Gemeinde Holthusen bevorzugt. Hier war es sogar möglich, am Wochenende Grünschnitt in einen vor dem Betriebshof stehenden Container zu entsorgen.

Die Entsorgung wurde über unsere Abfallgebühren durch den Landkreis vergütet. Leider hatte diese Regelung auch einen Haken – die Abfallmenge war nicht mehr beherrschbar. Bei der Grünabfallentsorgung war nicht mehr garantiert, dass auch wirklich nur die Einwohner des Landkreises Ludwigslust-Parchim ihren Abfall bei „Otto Dörner“ kostenlos entsorgen, die zugleich auch ihre Abfallgebühren im Landkreis entrichten. Dieses Grünschnitt-Entsorgungsverfahren wurde jetzt durch den Kreistagsbeschluss im Dezember 2021 beendet. Seit 1. Januar 2022 gilt nun die neue Satzung mit geänderten Entsorgungsbedingungen und geänderten Gebühren.

Höhere Kosten für alle

Und genau das bereitet uns große Sorgen und führt zu höheren Kosten in den Gemeinden. Für die Bürgermeister stellen sich einige Fragen: Werden sich die Einwohner daran halten oder werden wir den Grünabfall im Gemeindegebiet wild im Straßengraben oder am Feldrand entsorgt wiederfinden? Das macht uns Kopfzerbrechen und jede Gemeinde hat einen anderen Ansatz in der Diskussion, denn die Gemeinden haben die Entsorgung des Grünschnitts von straßenbegleitenden Flächen, inklusive anfallendem Laub, im Rahmen der Straßenreinigungssatzungen, zumeist auf die Anlieger übertragen.

Und ein weiteres Kostenproblem ist die Entsorgung des anfallenden Grünschnitts von den Gemeindeflächen. Auch hier gibt es verschiedene Möglichkeiten, wie jede Gemeinde für sich eine Lösung findet.

Fakt ist aber – nichts gibt es umsonst! Ich habe die in Holthusen ansässige Entsorgerfirma „Otto Dörner“ besucht und mir ein Bild über die geänderten Entsorgungsbedingungen gemacht. Seit Jahresbeginn wird der Kunde durch einen freundlichen Mitarbeiter des Unternehmens auf dem Recyclinghof empfangen und bei der Ablieferung begleitet. Hinweise, in welchen Container welcher Abfall gehört, werden von den Kunden gerne angenommen.

Gleich zur Kasse

Beim Grünschnitt ist das schon anders. Da muss er sich einigen Unmut anhören. Vermutlich wird sich auch das einpegeln, aber die Saison hat auch noch nicht angefangen. Zur sommerlichen Hochzeit stelle ich mir das nicht so entspannt vor, wie zu dieser Jahreszeit. Da erwarte ich noch einigen Ärger bei der Abgabe auf dem Entsorgerhof. In einem separaten Bürocontainer vor Ort ist dann sofort die Entsorgungsgebühr für den Grünschnitt zu entrichten. So kostet ein handelsüblicher Grünabfallsack mit 100 bis 125 Liter Inhalt einen Euro. Für einen m³ Grünabfall müssen 8,00 Euro bezahlt werden. Die Menge wird geschätzt - bleibt abzuwarten, wie sich das entwickelt. Auch die Öffnungszeiten haben sich geändert. Montag, Mittwoch und Freitag kann von 9 Uhr bis 17 Uhr alles abgegeben werden. Zusätzlich ist am Sonnabend von 9 Uhr bis 13 Uhr geöffnet. Die Gemeinde Holthusen muss im Rahmen ihrer Haushaltsplanung das Thema Kostensteigerung durch erhöhte Abfallgebühren abarbeiten. Viele Möglichkeiten gibt es dabei nicht, denn nichts gibt es umsonst!

**Text / Fotos: Marianne Facklam
Bürgermeisterin Holthusen**



In diesem Bürocontainer auf dem Gelände von „Otto Dörner“ in Holthusen ist die Entsorgungsgebühr unmittelbar zu bezahlen.



Ein Mitarbeiter der Entsorgungsfirma sorgt während der Öffnungszeiten für geordnete Ablagerung.

GESUCHT FÜR DEN STANDORT SCHWERIN

MECHATRONIKER LAND ROVER (M/W/D)

DEIN PLUS: +
SOZIALLEISTUNGEN
LEISTUNGSBONI

DU LIEBST: ♥
HERAUSFORDERUNGEN & ABWECHSLUNG
GUTE KOMMUNIKATION & TEAMWORK
PÜNKTLICHKEIT & ZUVERLÄSSIGKEIT

DANN BEWIRB DICH BEI UNS: ANDREAS.TREICHEL@MUEHLENHORT.DE

Mühlenhort-Gruppe

Weyhe Schwerin Wismar

www.muehlenhort.de

Wir haben ständig über 200 Fahrzeugangebote unter www.muehlenhort.de

Amt Stralendorf
Der Amtsvorsteher
 „Amtliche Bekanntmachung des Amtes Stralendorf“

Verordnung über den Verkauf in ortsansässigen Verkaufsstellen aus Anlass zum „Ferienspaß“ in der Gemeinde Pampow

Auf der Grundlage des § 6 Abs. 1 des Gesetzes zur Neuregelung der Ladenöffnungszeiten vom 18. Juni 2007 in Verbindung mit der Verordnung über die Regelung von Zuständigkeiten nach dem Ladenöffnungsgesetz (LöffGZustVO M-V) vom 21. Februar 2008 wird verordnet:

§ 1

Abweichend von den Vorschriften des § 3 Abs. 1 des Ladenöffnungsgesetzes können in der Gemeinde Pampow aus Anlass zum „Ferienspaß“ die ortsansässigen Verkaufsstellen am Sonntag, dem 13.02.2022 von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet werden.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf in Kraft.

Stralendorf, den 17.01.2022

h. Richter



Richter
 Amtsvorsteher



**Ihr Ansprechpartner
 für gewerbliche
 und private Anzeigen**
Reinhard Eschrich
Tel.: 0385-4856325
oder 0171-7406535
 delego.eschrich@t-online.de

Ein Herz für die Jugendarbeit



Apothekenfilialeleiterin Johanna Feldmann nimmt ein weihnachtliches Präsent von Tim Hochfeld (r.) und Patrick Vatter von der Amtsjugendfeuerwehr entgegen.

Pampow. Die Löwen-Apotheke in Pampow hat Ende letzten Jahres eine Spendenaktion durchgeführt, bei der das Unternehmen die gesamten Einnahmen aus dem Verkauf von FFP2-Masken an gemeinnützige Zwecke gespendet hat. Als Spendenempfänger konnte man sich bewerben. Das haben wir als Amtsjugendfeuerwehr gemacht und einen Brief erstellt, in dem wir unsere Geldsorgen, bedingt durch den Einbruchschaden im April 2021 im Containerlager der Jugendfeuerwehr, geschildert haben. Geklaut wurden über Nacht sämtliches Wettkampf- und Übungsmaterial, wie Schläuche, Verteiler, Strahlrohre, Kriechtunnel der Jugend- und auch Kinderfeuerwehren. Die Apotheke war in ihrer Spendenbereitschaft an uns als Amtsjugend-

feuerwehr sehr großzügig und hat uns eine vierstellige Summe gespendet für die Neuanschaffung der vermissten Gerätschaften. Als Dank überreichten Amtsjugendwart Tim Hochfeld und sein Stellvertreter Patrick Vatter an Heiligabend einen Präsentkorb mit weihnachtlichen Überraschungen für die Mitarbeiter der örtlichen Apotheke. Filialeleiterin Johanna Feldmann war überrascht und erfreut zugleich und dankte herzlich im Namen des Apothekenteams. „Diese Spende hilft uns sehr in der Anschaffung der neuen Gerätschaften für den Ausbildungsbetrieb der Jugendfeuerwehren aus dem Amt – nochmals herzlichen Dank!“, sagt Tim Hochfeld abschließend.

Text: Reiners / Hochfeld
Foto: Hochfeld

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
 Wohnmobilcenter am Wasserturm

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir **Hilfe in Lohnsteuersachen Spree & Havel**

Lohnsteuerhilfverein e.V.
Jürgen Hannemann
Beratungsstellenleiter

Beratungsstelle:
 Groß Rogahn, Gartenstr. 4
 Telefon: 03 85/6 47 02 89
hannemann@manyos.de

Rainer Thormählen
Dachdecker GmbH & Co KG
Ihr Dachdeckermeister seit 1995

Ihre Spezialisten im Bereich Dachdeckerei und Fassaden

- Dachdecker
- Dachklempner
- Fassaden
- Belichtung
- Dämmung
- Holzarbeiten
- Reparaturservice & Notdienst
- Kranservice
- Flachdach
- Abdichtung
- Gerüstbau

Rainer Thormählen Dachdecker GmbH & Co. KG
 Bahnhofstraße 50 • 19075 Holthusen
 Tel.: 038 65 / 84 41 10 • info@rth-dach.de • <http://rth-dach.de>

[facebook.com/rthdach](https://www.facebook.com/rthdach)

Besuch aus der Nachbarschaft

Mit Zuversicht in das Jahr 2020



Pflegedienstleiterin Anngret Fentzahn nahm die Spende von Birgit und Gerd Hintze für die Bewohner im Kursana Domizil Stralendorf entgegen.

Stralendorf. Für die Bewohnerinnen und Bewohner im Kursana Domizil Stralendorf gab es auch 2021 einen herzlichen Weihnachtsgruß aus der Nachbarschaft: Wie im Vorjahr brachten Birgit und Gerd Hintze am Tag vor Heiligabend sechzig liebevoll verpackte Päckchen mit Leckereien, einem Weihnachtsgedicht und einer persönlichen Widmung vorbei, um den Senioren eine Freude zu machen. Auch das Pflegepersonal der Senioreneinrichtung wurde erneut von dem Ehepaar mit einem Weihnachtsstrauß, Pralinen und einer Karte bedacht.

„Wir möchten hier vor Ort mit einer kleinen Geste etwas Gutes tun und den Menschen ein Lächeln aufs Gesicht zaubern“, sagte der Fahrzeugbauer aus Stralendorf, der im

Dezember 2020 in den Ruhestand gegangen ist.

Das Paar hat die Senioreneinrichtung in ihrer Nachbarschaft in früheren Jahren gern bei Veranstaltungen des „Offenen Adverts“ besucht und war selbst Gastgeber an einem Adventssonntag für die Nachbarn im Ort. „Es ist traurig, dass wir in dieser Zeit alle auf Abstand zueinander gehen müssen“, sagt Gerd Hintze. „Umso wichtiger ist, dass wir trotz Corona zusammenhalten.“

Die Senioren und Mitarbeiter im Domizil haben sich über die freundliche Geste von Familie Hintze sehr gefreut. „Es tut unseren Bewohnern gut, wenn die Menschen in ihrem Umfeld an sie denken“, sagt Pflegeleiterin Anngret Fentzahn.

Text / Foto: Kerstin Witt / Kursana

Stralendorf. Kurzer Rückblick: Wie war 2021 für unseren Dorfverein? Corona hat dem Vereinsleben wie in vielen Bereichen unseres Alltags erhebliche Einschränkungen auferlegt. Die Aktivitäten mussten heruntergeschraubt werden. Trotzdem konnten wir - den Anfang Oktober nicht ganz so harten Pandemieeinschränkungen sei Dank - ein erlebnisreiches Herbstfest organisieren. Deshalb an alle Beteiligten nochmal ein herzliches Dankeschön.

An dieser Stelle auch einmal die persönliche Erfahrung der Mitglieder des Vorstandes: Es macht Spaß in der Gemeinschaft ein solches Ereignis zu organisieren. Für die Zukunft wünschen wir uns mehr aktive Mitstreiter - ob Vereinsmitglied oder noch nicht - natürlich um die Arbeit zu verteilen, aber auch um mehr Stralendorferinnen und Stralendorfer für den Dorfverein zu begeistern und den Zusammenhalt der Dorfbewohner zu festigen.

Auch und gerade die Aktivitäten des Lesecafés, der Plattschnacker und des Seniorenclubs machen das Dorfleben aus. Vielleicht können wir weitere Interessengruppen unter dem Dach des Dorfvereins etablieren, um diese Gruppen zu unterstützen und die Verankerung des Dorfvereins im Dorfleben zu festigen.

Auch in diesem Jahr möchten wir das Dorfleben wieder mit unseren Aktivitäten beleben. Dazu brauchen wir möglichst viele Ideengeber und Akteure, egal ob Vereinsmitglied oder nicht. Unser Wunsch ist es, Anfang Februar eine erweiterte Mitgliederversammlung einzuberufen, um möglichst viele Vorschläge für die Arbeit des Dorfvereins zu sammeln. Erweiterte Mitgliederversammlung - weil nicht nur Mitglieder, sondern auch Nicht-Mitglieder eingeladen werden sollen. Wir sehen darin eine gute Möglichkeit, die gesamte Bandbreite der Interessen aller Stralendor-



ferinnen und Stralendorfer in die Arbeit des Dorfvereins einzubinden. Wir wissen aber auch, dass die Realisierung unseres Wunsches von der aktuellen Corona-Situation abhängig sein wird. Wir werden den entsprechenden Termin dazu rechtzeitig bekannt geben.

Euer Vorstand des Dorfvereins 675 Jahre Stralendorf e.V.

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER

0385 64 64 60

mail@mec-ko.de

www.mec-ko.de



Erdgas | Strom



Der Profi an Ihrer Seite!

Entkernung | Sanierung | Umbau | Schadstoffbeseitigung ...

Wir ermöglichen Ihre Projekte - von ganz klein bis groß!

Tel. 0385 67 67 960 | info@hch-umwelt.de | www.hch-umwelt.de



Vom Postkontor zur Fernsprechstelle

300 Jahre Post-Historie in Wittenförden

Wittenförden. Die Postgeschichte in Wittenförden nimmt ihren Anfang im Jahre 1722.

Ein kurzer Blick in die Historie des Landes soll die damaligen Umstände, die dazu führten, verdeutlichen.

Der sogenannte „Hamburger Vertrag von 1701“ beendete endlich die Erbstreitigkeiten innerhalb des mecklenburgischen Herzogshauses. Gleichzeitig bildeten sich die bis 1918 bestehenden zwei Teilfürstentümer Mecklenburg-Strelitz und Mecklenburg-Schwerin heraus. 1713 verstarb der regierende Herzog Friedrich Wilhelm (1675-1713) und sein jüngerer Bruder Karl Leopold (1678-1747) wurde nach dem neuen Erbfolgegesetz als nunmehr Erstgeborener, regierender Herzog von Mecklenburg-Schwerin. Er wollte landesherrliche Souveränität mit großer Härte gegen die Ritterschaft sowie gegen die mit ihr verbündete Stadt Rostock durchsetzen, was von den Ständen auf Dauer nicht hingenommen wurde.

Hauptpostkontor Wittenförden – wichtigste Anstalt des Landes

In Schwerin hatte Karl Leopold naturgemäß die meisten Anhänger, u.a. auch den Oberpostdirektor Julius von Walter und der Postsekretär Mester, die den geflüchteten Landesherrn auf alle Weise unterstützten. *„Überall hatten sie die herzoglichen Cassen mit Beschlag belegen lassen; aus Schwerin waren dem Herzoge durch treue Beamte Gelder nachgesandt, weshalb nun die Commission, wie Carl Leopold selbst klagt, sich der Postverwaltung bemächtigte und die Postillone durch Soldaten anhalten ließ, so dass sie nicht nach Schwerin zum herzoglichen Postcomtoir fahren konnten, wodurch Carl Leopold sich aufs Äußerste violiret [attackiert] und die Sicherheit der Correspondenz*

occupiret [widerrechtlich angeeignet] hielt.

Um die Post endlich aus dem Einflussbereich des Herzogs Karl Christian sowie vor Brieföffnungen, Geldabführungen etc. zu bewahren, hatte man sich nicht nur für die Verlegung der Postroute entschieden, sondern auch das Schweriner Postkontor komplett nach Wittenförden verlegt. Die Nähe zu Schwerin war dabei ein ausschlaggebender Faktor, denn diese Umstellung benötigte nur geringfügige Wegeänderungen und war von allen anderen Posten bequem erreichbar, ohne Schwerin frequentieren zu müssen.

So kam die Post im **März 1722** in unseren Ort, wo sie unter Leitung des Hannoverschen Postmeisters Philipp Karl Busekist, welcher sich im Dienste als besonders zuverlässig gezeigt hatte, geleitet wurde.

Ausgestattet mit ausführlichen Dienstinstruktionen der Exekutionskasse und mit seinen guten Vorkenntnissen in der Postverwaltung, die er sich während seines früheren Wirkens in Hamburg bei dem dortigen hannoverschen Postamt angeeignet hatte, wurde Busekist auch bald die Rechnungslegung über die Einkünfte aus allen mecklenburgischen Postkursen übertragen. Diese Vertrauensstellung machte das neue Hauptpostkontor in Wittenförden bald zur wichtigsten Postanstalt des Landes und verliehen Busekist in gewissem Umfang ein Aufsichtsrecht über die anderen Postanstalten. Gelegentliche Wagenfahrten, Boten und Reitposten zwischen Schwerin und Wittenförden vermittelten fortan den Verkehr der Residenz. Die Postmeister hatten ab sofort die vierteljährliche Abrechnung der Postgelder nach Wittenförden vorzunehmen.

Bereits 1725 erließ die Exekutionskasse eine Instruktion über die Postrech-

nungslegung, wonach die Postkontore in Rostock und Güstrow vierteljährlich ihre Rechnungen und Überschüsse an den Postmeister Busekist in Wittenförden abzusenden hatten, der gleichzeitig die Abrechnung für den Bezirk Wittenförden aufstellte. Im gleichen Jahr wurde Wittenförden inspiziert und hier die Geschäfte für in Ordnung vorgenommen. Zu diesem Zeitpunkt hatte Wittenförden einen Rechnungsüberschuss von 1.700 Rthlr im Jahreskanon. 1730 musste das Postkontor in Wittenförden für kurze Zeit seinen Betrieb wegen erneuter politischer Querelen einstellen. Die herzoglichen Reiter griffen den Postschreiber auf und setzten ihn gefangen, während der Postmeister wohlweislich und rechtzeitig seine Haut in Sicherheit gebracht hatte. Als 1735 Herzog Karl Leopold entgütlich entmachtet und sein Bruder Christian Ludwig die Regierung übernommen hatte, ließ er auch dem Postwesen die gebührende Sorgfalt angedeihen. Sämtliche Postkurse kamen allmählich wieder in Gang und das bisherige Postkontor in Wittenförden wurde wieder nach Schwerin zurückverlegt.

Briefe – Bier und Bleichkoppel

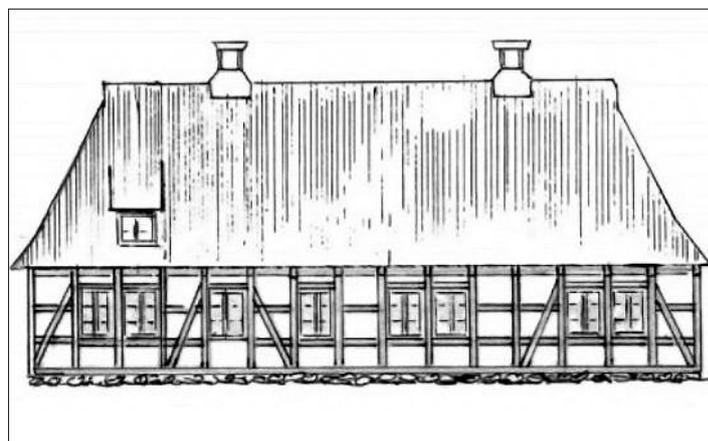
Das Postkontor war zunächst im erst 1720 erbauten, sogenannten Krug- und Försterhaus des Ortsschulzen und Försters Christian Sandberg untergebracht, welches direkt an der Landstraße (heute Alte Dorfstraße) lag und in dem auch eine Bewirtung der Postreisenden erfolgte. Die für die Postkutschen und ihre Pferde so unverzichtbare Schmiede lag nur einen Steinwurf davon entfernt auf der gegenüberliegenden Straßenseite. Der Postmeister besorgte hier mit einem Schreiber und mehreren Briefzustellern die Postgeschäfte. Das einstöckige, mit Stroh bedeckte Haus, in dem neben der geräumigen Hausdiele ein Postzimmer

zur Verfügung stand, wurde für die vielfältigen Postaufgaben bald zu klein. So baute man 1726 ein Posthaus östlich der alten Kirche, an der sogenannten kleinen Koppel an der Dorfstraße (heute: Parkplatz). Aber auch dieses Gebäude wurde alsbald zu klein und wurde 1732 durch einen Anbau vergrößert. Inzwischen hatte der Hannoverische Postmeister Preuß das Sagen. Zwischen ihm und dem Pastor Johann August Krüger gab es während dieser Zeit harte Auseinandersetzungen. Krüger beschwerte sich 1726 über den Postmeister Preuß und den Forstmeister Matfeld beim Herzog Christian Ludwig. Wobei ersterer beschuldigt wird, den Pfarrgrenzzaun durchbrochen und eine Pforte in das Gehege um den Brunnen gesetzt zu haben, um das Wasserschöpfen mittels Sodhaken aus dem Brunnen zu ermöglichen. Dabei wurde auch das Koppelgelände zertreten, wo manchmal auch Wäsche zum Bleichen auslag.

Diese Klage entsprang vor allem der Sorge um das in Wittenförden knappe Wasser. Die Brunnen führten nicht ganzjährig Wasser und bei Knappheit litten Mensch und Vieh. So war man jederzeit auf das gut funktionierende Brunnensystem und deren Pflege bedacht. Überhaupt war Pastor Krüger ein gebranntes Kind. So heißt es, dass ein der in Garnison liegender Lüneburger Leutnant mit seiner Patrouille den Pastor bis nach Schwerin jagte und Haus, Hof und Kirchhof besetzte. Zwar konnte sich Krüger nach kurzer Zeit wieder nach Wittenförden zurückbegeben, doch blieben die einquartierten Soldaten bis Ostern, wobei die Kirche als Artilleriedepot diente. Wie sich denken lässt, ging die Sache nicht ohne allgemeine Zerstörung für die Kirche vonstatten und auch der Pastor erlitt hohen Schaden an Vieh und Futter.



Ansichtskarte Post auf dem Forsthofo.



Post-Anbau – Zeichnung von Bodo Wissel.

Repros: AND

Großfeuer wütete im Dorf

Als 1735 endlich Ruhe im politischen Gerangel eingekehrt war, wurde auch das Postkontor von Wittenförden wieder nach Schwerin zurückverlegt. 1758 wurde das einstige Wittenförden Posthaus von Forstmeister Matfeld bewohnt und danach als Predigerwitwenhaus eingerichtet. Wenn keine Predigerwitwe den Wohnraum nutzte, wurde das Haus vermietet. Das hiesige Posthaus brannte im September 1827 bei einem Großfeuer nieder. Ausgehend vom Erbzinsmann Speckinschen Haus (heute Grigo) kamen der Forsthof (heute Schneekloth) mit seinem Krug- und Försterhaus, das Predigerwitwenhaus, der Kirchturm der alten Kirche und auch die neben dem alten Kirchhof befindliche Büdnerlei zu Schaden oder brannten gänzlich nieder. Ansichtskarten aus den Jahren 1902 und 1904 zeigen jeweils die damalige Poststelle. Demnach wechselte diese zwischen den verschiedenen Schulhäusern. Die Verwaltung der Postdienststelle wurde nämlich über viele Jahre von den hiesigen Lehrern oder deren Frauen übernommen und manchmal halfen sogar die Schüler beim Postausstragen, wie mir Hannelore Damwitz erzählte.

Postgeschichte bis in die 90er Jahre

1931 erbaute der Müllerssohn und Postagent Ernst Borgwardt die Häuslerei 52, in die bis weit in die 1970er Jahre die Poststelle und ein Fernsprechkabinett integriert waren. Als er verwitwete, zog Margarete Feige mit ihren beiden Töchtern ins Posthaus ein und war als Briefträgerin viele Jahre tätig. Im Laufe der Zeit war die Post noch an verschiedenen Orten ansässig. Von 1974 bis 1979 befand sich die Poststelle in der Häuslerei 34 im ehemaligen Kolonialwarenladen von Kaufmann Walter Lankow. Von dort wechselte sie

bis ca. 1993 zur Häuslerei 16, (früher: ehemalige Gaststätte „Zur Linde“ und spätere Turnhalle), wo sie im Wohnhaus in einem Zimmer, das sich neben dem Hausflur befand, untergebracht war.

Schalterstunde bis 8 Uhr

Ein Zeitungsartikel der SVZ vom 13. Februar 1988 anlässlich des Tages des Post- und Fernmeldewesens am 2. Sonntag im Februar, gibt Auskunft über diese Zeit. Darin heißt es: „Wenige Minuten nach 7 Uhr in der Wittenförden Poststelle. Das Postauto ist gerade weg, Sekretär Grete Feige [+] und ihre Kollegin Lotte Fischer [-] beginnen, die Briefe, Zeitungen und Pakete zu sortieren. Es ist Schalterstunde bis 8 Uhr und die Kollegen der LPG sowie weiterer Einrichtungen holen ihre Post. Ab 8 Uhr tragen dann beide Frauen die Zeitungen im Dorf aus. Seit 18 Jahren arbeiten sie zusammen. Grete Feige, sie feiert im Sommer ihr 35jähriges Postjubiläum, bringt Briefe und Zeitungen für rund 100 Haushalte in die Fachanlagen am Kuckucksberg, in der Wandrumer sowie Schweriner Straße. Lotte Fischer trägt die Post in den anderen Straßen aus. Die Zustellung über die Fachanlagen erleichtern ihnen die Arbeit.

„Der enge Kontakt, den wir früher mit vielen Bürgern, vor allem den älteren hatten, geht aber verloren“, berichtet Grete Feige. Beide Frauen erzählen, dass ihre Arbeit in den letzten Jahren leichter geworden ist. „Bis vor vier Jahren haben wir die Post auch in Wandrum ausgetragen. Bei Wind und Wetter gingen wir damals den Landweg, im Winter waren wir oft die ersten, die den verschneiten Weg benutzten. Heute führt eine gute Straße nach Wandrum und das Postauto bringt Zeitungen und Briefe dorthin“, erklärt Lotte Fischer. Nach der Zustellung hat sie Feierabend, zunächst auch Grete Feige. Allerdings öffnet sie am Nachmittag den Schalter

noch einmal für zwei Stunden. Die Arbeit macht beiden Kolleginnen Freude, sie sind schon seit zwei bzw. sechs Jahren Rentnerinnen.

Die Dritte zu damaliger Zeit im Bunde war Karla Wallner. In einem Telefonat berichtet sie, dass sie besonders als Springerin, also als Urlaubs-, Wochenend- und Krankheitsvertretung jahrelang in Wittenförden postalisch auf den Beinen war. Beim Briefeaustragen half ihr oft ihr Sohn Burkhard, der damals Briefmarken sammelte. Die Briefträgertour half ihm, den Kontakt zu potenziellen Briefmarken-Spendern zu ermöglichen, und so opferte er bereitwillig einen Teil seiner Freizeit.

Postagenten und Landbriefträger

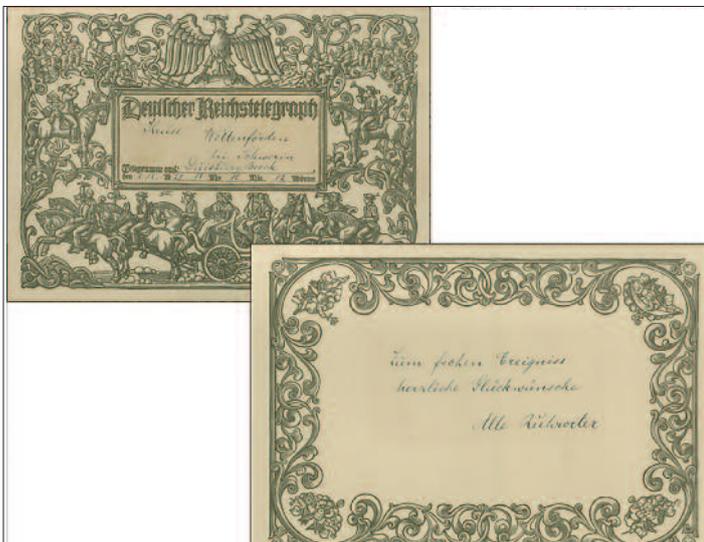
Nach der politischen Wende 1989 war die Poststelle kurzzeitig in dem von Herrn Block geführten Schreibwarenladen „Buch- und Schreibblock“ im Wittenförden Einkaufszentrum untergebracht und seit Februar 2009 ist sie in den KONSUM Getränkemarkt integriert.

In dieser langjährigen Wittenförden Postgeschichte sind natürlich auch etliche Briefträger hier sesshaft und tätig gewesen. Einige davon sollen hier stellvertretend für alle genannt werden. So bekommt Joachim Franz Jost, seines Zeichens Briefträger allhier, im November 1737 einen Sohn und Jacob Frenz, ebenfalls Briefträger hier, verstirbt im Januar 1748. Das Mecklenburg-Schwerinsche Staatshandbuch von 1900 meldet u.a. einen Post-Agenten Bernhard Markwardt und die Landbriefträger (vermutlich 1897 bis 1905 tätig) Georg Herguth und Heinrich Baumann. Auch Rudolf Siebahn war zu Anfang des 20. Jahrhunderts als Briefträger in Wittenförden tätig. Noch zu DDR-Zeiten waren außer den beiden bereits oben erwähnten Frauen, Frau Kessin (†) aus Grambow, Heidrun Redzinski (†), Frau Rühbeck aus Rogahn, Marita Stade (†) und Frau Wölk tätig.

Text: Angelika Ende (AND)

Quellen:

- Chronik der Haupt- und Residenzstadt Schwerin, mit Benutzung der neuesten Forschungen, Ludwig Fromm, Verlag der Buchhandlung von Gertzen & Comp., 1862
- Die Geschichte der Kirche Wittenförden, Gerda Nemitz, Angelika Ende, Obotritenverlag Schwerin, 2006
- Geschichte des Landes-Postwesens, Carl Möller, 1897, Schwerin, In: Jahrbücher des Vereins für Mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde, Band 62 (1897), S. 1-360
- Jahrbücher des Vereins für Mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde, Bände 60-62, Seite 116, Hermann Grotefend, Bärensprungische Hofbuchdruckerei, Schwerin 1896,
- Vom Dorfschulzen zum Bürgermeister, Gerda Nemitz, Angelika Ende, Eigenverlag, 2007
- Vom Spritzen- zum Feuerwehrhaus (1827-1999), Gerda Nemitz, Angelika Ende, Eigenverlag 2010,
- 350 Jahre Post- und Nachrichtenwesen in Mecklenburg-Schwerin, Horst Zänger, Verlag Reinhard Thon, Schwerin, 1995
- Schulchronik - aus der über 350jährigen Schulgeschichte Wittenfördens, Schule früher und heute, Gerda Nemitz, Angelika Ende, Eigenverlag, Wittenförden, 2003



Glückwunschtelegramm von 1827.



Historischer Postbriefkasten.

Foto: pixabay

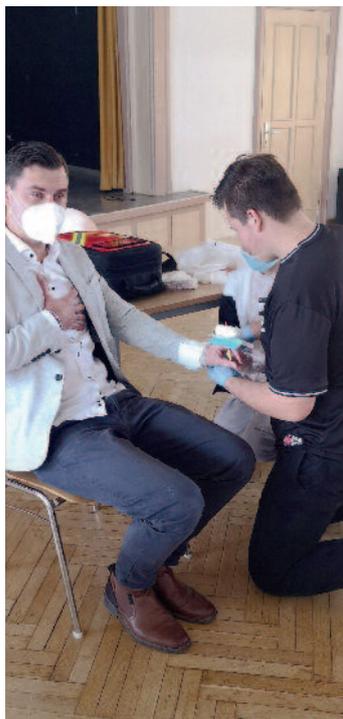
G... gefeget und calliret / mein Fürstliches Post-Regal durch gewaltthame militärische Anhaltung und Bezeichnung derer Positionen / das sie nicht mehr nach Swerin zum ordentlichen Post-Conoir hinfahren dürfen / sondern ohnfern im Dorffe Wittenförden / in einem aus meiner unangewiesenen Hülffung de facto hingefegten Winkel / Tiefe ablegen müssen / aufs äußerste violiret / und dadurch die Sicherheit der Correspondenz e coupiret / meinen Forstmeistern und Förstern einer von denen Mit-Reisenten / Mahmens Pedersforff / als Chef und Ober-Inspektor aufgedrungen / nach meiner Frau Mutter Ableben das Schloss zu Grabau mit Soldaten besetzt / und mein allda substituierender Minister gleichsam in Ver-sperrung gehalten / der für meiner Frau...

Kopie eines Schreibens des Großherzogs Carl Leopold an den Kaiser von 1722 zur Verlegung des Postkontors in das „Winkel-nest“ Wittenförden.

Jugendliche helfen Mitschülern Schulsanitätsdienst am Schulzentrum gestartet

Stralendorf. Ob Sportunfall, Unterzuckerung, die Versorgung einer Verletzung oder der Umgang mit einem Bewusstlosen – in einer Schule kann neben dem gemeinsamen Lernen wirklich viel passieren. Indem Schüler sich im Schulsanitätsdienst engagieren, sorgen sie bei Schul- und Sportfesten, Ausflügen und an ganz normalen Schultagen für Sicherheit und leisten in Notsituationen schnelle Hilfe. Sie sind fit in Erster Hilfe, wissen, wie man einen Verband anlegt, was man bei Vergiftungen tut und wie man die stabile Seitenlage ausführt.

Am Gymnasialen Schulzentrum „Felix Stillfried“ in Stralendorf soll es nun wieder einen Schulsanitätsdienst geben. Bereits im Oktober haben 15 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8 und 9 eine einwöchige Erste-Hilfe-Ausbildung unter der Leitung von Sandra Schneider vom Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) durchlaufen und sich das für den Sanitätsdienst erforderliche Wissen sowie die Techniken angeeignet. Nachdem eine theoretische und eine praktische Prü-



1. Schulleiter Arne Henke mimt einen Verletzten. Schulsanitäter Luiz Hanisch leistet vor Ort Erste Hilfe.



In der Ersthelfer-Ausbildung werden die Herz-Rhythmusmassage und die Beatmung von Verletzten erlernt.

fung erfolgreich abgelegt wurden, sind sie nun startklar, um ihren Mitschülern zu helfen.

Zukünftig werden unsere Schulsanitäter über Walkie-Talkies stets erreichbar sein, wenn in der Schule etwas passiert. Sie sind ausgestattet mit einem Schulsanitätsrucksack, Einsatzwesten sowie einem Einsatztelefon und innerhalb von wenigen Minuten am Ort des Geschehens. Im Ernstfall können sie den Rettungsdienst benachrichtigen.

Schulsanitätsdienst ist Teamarbeit: Im Rahmen eines Ganztagesangebotes werden sich die Mitglieder regelmäßig treffen, um über Einsätze zu berichten, die Einsatzpläne abzustimmen und ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse zu vertiefen. Dabei werden sie fachlich weiter durch den ASB und Sandra Schneider sowie seitens der Schule durch die Schulsozialarbeiterin begleitet.

Wir danken unseren Sanitätern für ihr ehrenamtliches Engagement, um den Schulalltag ein Stück weit, sicherer zu machen.

Text / Fotos: Doreen Karsten



Büro für Sicherheit und Dienstleistungen GmbH



- Werk- und Objektschutz sowie Empfangsdienste
- Rezeptions-, Telefonvermittlungs- und Botendienste, Night Audit in Hotels & Resorts
- Interventions-, Revier- und Kontrolldienste
- Personenschutz und V.I.P.-Sicherung
- Doorman und Veranstaltungsschutz
- Gewerbliche Arbeitnehmerüberlassung
- Hausmeisterdienste
- Datenträger- und Schlüsselaufbewahrung
- Eigenes Aus- und Weiterbildungszentrum in fachspezifischen Bereichen
- Sicherheitsberatung und -analyse für Behörden, Wirtschaft und Privat

- Aufschaltung von Gefahrenmeldeanlagen auf die hauseigene Alarmempfangsstelle nach DIN EN 50518
- Lieferung, Installation & Wartung von Einbruch-, Überfall-, Brandmelde- und Videoüberwachungsanlagen sowie Zutrittskontrollsystemen mit VdS-Zertifikat
- Individuelle Lösungen im Bereich GPS-Ortung, Flottenmanagement und Überwachung
- Konzeptionierung von Sicherheitsanforderungen
- Planung, Lieferung und Installation von Schließanlagen
- Mechanische Sicherungen
- IT-Sicherheit

WWW.SCHWERIN-SICHERHEIT.DE

Liebesleben als Schulprojekt

Stralendorf. Während das Thema Sexualität sowohl im familiären als auch schulischen Rahmen noch in der Zeit der Weimarer Republik tabuisiert wurde, geht die Gesellschaft im 21. Jahrhundert bereits aufgeklärter damit um. In den Rahmenplänen der allgemeinbildenden Schulen findet man es neuerdings bereits in der Klassenstufe sieben. Dennoch erschweren Hemmschwellen und Ängste vor Wertungen noch immer zwischen den unterschiedlichen Generationen einen ungewungenen Austausch, sodass Fragen ungestellt oder teilweise unbeantwortet bleiben. Um andere Zugänge zur Vielfalt dieser sensiblen Thematik zu schaffen und noch weitere Sicherheit im Austausch zu vermitteln, hat die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, kurz BZgA, das Mitmach-Projekt „Liebesleben“ für die Klassenstufen sieben bis zehn konzipiert, bei welchem Schüler und Schülerinnen die Möglichkeiten erhalten, in einem Parcours aus sechs Stationen zu unterschiedlichen Aspekten – wie „Liebe und Partnerschaft“, „HIV und andere STI's“, „Respekt und Verständnis“, „Körper und Gefühle“, „Schutz und Safersex“, „Sexualität und Medien“, „Freundschaft und Beziehung“ – sich in klasseninternen Kleingruppen mit geschulten Moderatoren ungewungen zu unterhalten. Auch dem Gymnasialen Schulzentrum „Felix Stillfried“ in Stralendorf war viel daran gelegen, für diesen



Requisitenaufbau in der Amtssporthalle.

Themenkomplex den 8. und 9. Klassenstufen eine von der Lern- und Leistungssituation des Unterrichts losgelöste Atmosphäre zu schaffen, um die Lernenden sich selbst erfahren zu lassen. Gerade durch die sozialen Medien und Erfahrungen in der ersten Beziehung würden sich die Lernenden täglich damit beschäftigen und müssten an ausreichend Informationen gelangen, wie Biologielehrerin Lisa Krüger zu bedenken gab. Sowohl der Erstkontakt als auch die weitere Organisation bis zur Umsetzung gelang durch das hohe Engagement der Schulsozialarbeiterin Doreen Karsten in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung. Herausfordernde Hürden wie zum Beispiel die Durchführung unter stren-

gen Hygienebestimmungen aufgrund der pandemischen Situation konnten mit dem Konzept der BZgA und deren geschultes Team vor Ort gemeistert werden. Jenes setzte sich aus sechs ModeratorInnen, einer Organisatorin und zwei für die Logistik zuständigen Mitarbeiter zusammen, welches acht Klassen an drei Wochentagen intensiv begleiten konnte. Sowohl eine online als auch in Präsenz durchgeführte Fortbildung bereiteten zudem das Lehrpersonal ausreichend auf das Projekt vor, sodass insbesondere Fachlehrkräfte für Biologie viele inspirierende Anreize für den eigenen Unterricht erhielten. Mit ihren Veranstaltungen verfolgt die BZgA das Ziel der Nachhaltigkeit, weshalb ein Material-Koffer für die Schule als

Motivation zur Weiterführung der spielerischen Annäherung an solche ernstesten Fragen „Wie verhalte ich mich, wenn ich alleine einen HIV-Test mache und der positiv ausfällt?“, „Wie finde ich an der Schule als Mädchen eine Partnerin, ohne in unangenehme Situationen zu geraten?“ dienen soll. Auf die Lernenden machte dieses Projekt großen Eindruck. Dies zeigte sich an dem positiven Feedback gegenüber dem BZgA-Team und an den Gesprächen zwischen den Lernenden an den Folgetagen. Insgesamt profitierten alle Beteiligten von diesem Projekt. Auch das BZgA-Team freute sich über die vielfältigen, angeregten und anregenden Diskussionen, die während der Zeit entstanden.

Text / Foto: Sophia-Isabell Baldow

Rundum zufrieden?

Wir haben für Sie weiterhin geöffnet:
unter Einhaltung der geltenden Vorschriften.
Nehmen Sie telefonisch Kontakt zu uns auf, wir besprechen mit Ihnen die mögliche Abwicklung der Versorgung!

Beachten Sie unseren **Online-Rezeptservice:**
www.samedo.de/rezeptservice

sanitaetshaus-schwerin@kowsky.com · www.kowsky.com

Kowsky
Sanitätshaus Kowsky GmbH
Buchholzallee 2 · 19370 Parchim
Telefon: 03871 265832
Nikolaus-Otto-Str. 13 · 19061 Schwerin
Telefon: 0385 646800



ÖLB Wittenförden GmbH

Landwirtschaftlicher Familienbetrieb in Wittenförden sucht einen zuverlässigen

- **Mitarbeiter** für den Ackerbau und Biogas
- **LKW-Fahrer** (nur Führerschein Klasse T erf.)

sowie einen

landwirtschaftlichen **Auszubildenden**

Es erwarten Sie verantwortungsvolle Aufgaben bei guter Bezahlung.

ÖLB Wittenförden GmbH

Dorfstr. 24, 19073 Dümmer

Tel. 0175 261 70 70 • E-Mail: antonia.rieken@gmail.com

Unterstützung für Vereine und ehrenamtlich Engagierte

Kostenlose Online Seminare im 1. Halbjahr 2022

Region. Im letzten Jahr nahmen 443 Ehrenamtliche an den Weiterbildungsveranstaltungen teil. Nun wird dieses Angebot auch im neuen Jahr von den Ehrenamtskoordinatoren des Landkreises Ludwigslust-Parchim fortgesetzt. Diese Angebote sind wie gewohnt für Ehrenamtliche kostenlos und finden ausschließlich online statt. Rund um die Themen Nachwuchsgewinnung, Haftung des Vorstands im Verein, Akquise von Fördermitteln oder Buchführung, gibt das Projektteam „Hauptamt stärkt Ehrenamt“ mit etwa zweistündigen Weiterbildungsveranstaltungen Hilfestellung. Nehmen Sie Impulse für Ihre Vereinsarbeit mit und melden Sie sich an.

Auch im neuen Jahr bieten wir Ihnen Weiterbildungen rund ums Ehrenamt an. Diese sind für ehrenamtlich Engagierte kostenlos und werden als Online-Seminare abgehalten. Wir bitten Sie bei Interesse sich für die Veranstaltungen spätestens drei Tage vor dem Seminar per Email oder telefonisch anzumelden. Die Kontaktdaten finden Sie unten. Bei erfolgter Anmeldung wird Ihnen der Zugangslink unmittelbar vor der Veranstaltung zugemailt.

Wenn das Infektionsgeschehen es zulässt werden wir im fortschreitenden Jahren diese Veranstaltungen auch mit Präsenzseminaren ergänzen. Zu gegebener Zeit würden wir Sie darüber informieren. Hier aber erst einmal die Übersicht der Online-Seminare:

„Grundlagen der Fördermittelakquise“

In der Veranstaltung wird ein Einstieg in das Thema gegeben und Grundlagen zu Fördermitteln vermittelt. **1. Februar 2022, 17.30 Uhr**

Referent: Herr Tobias Döppe, Prozessbegleiter

„Spenden, Sponsoring und Werbung“

Die Veranstaltung klärt über die Besonderheiten des Spendens, des Sponsorings und der Werbung im ehrenamtlichen Verein auf. **2. Februar 2022, 17.30 Uhr**

Referent: Herr Wolfgang Pfeffer, Vereinsberater

„Geldgeber gewinnen und verstehen“

Im zweiten Seminar zum Thema Fundraising und Fördermittel wollen wir uns in die andere Seite hineinversetzen. **15. Februar 2022, 17.30 Uhr**

Referent: Herr Tobias Döppe, Prozessbegleiter

„Konstruktive Konfliktlösungen im Ehrenamt“

Wie kann ich Konflikte im Verein vermeiden? Und wie gehe ich mit Konflikten um? In diesem Seminar werden Ansätze der Konfliktprävention und Konfliktlösung vermittelt. **16. März 2022, 18.00 Uhr**

Referent: Herr Volkmar Suhr, Systemischer Berater

„Die Haftung des Vorstands“

In diesem Seminar wird über die Haftungsrisiken des Vorstands aufgeklärt. **24. März 2022, 18.00 Uhr**

Referent: Herr Patrick Nessler, Rechtsanwalt

„Vereinsatzungen verstehen und gestalten“

Die Schulung behandelt u.a. typische Fehler bei der Satzungsgestaltung und gibt Optimierungsempfehlungen. **19. April 2022, 17.30 Uhr**

Referent: Herr Wolfgang Pfeffer, Vereinsberater

„Grundwissen für die Vereinsleitung“

In der Veranstaltung werden unter anderem Rechte und Pflichten des Vorstands und Haftungsrisiken im Verein besprochen. **3. Mai 2022, 17.30 Uhr**

Referent: Herr Wolfgang Pfeffer, Vereinsberater

„Nachwuchsgewinnung im Verein“

Wie können neue Zielgruppen erreicht werden? Das Seminar bietet neue Impulse für die Nachwuchsgewinnung im Verein. **19. Mai 2022, 18.00 Uhr**

Referent: Herr Volkmar Suhr, Systemischer Berater

„Buchführung im gemeinnützigen Vereinen“

In der Schulung werden u.a. die steuerlichen Grundlagen sowie Aufzeichnungspflichten und Form der Buchhaltung thematisiert. **24. Mai 2022, 17.30 Uhr**

Referent: Herr Wolfgang Pfeffer, Vereinsberater

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Landkreis Ludwigslust-Parchim
Projekt Hauptamt stärkt Ehrenamt

R **RAINER OLDENBURG**
HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR

**HAUSTECHNIK
AUS EINER HAND!**

Bäckerweg 13 • 19075 Warsow
Tel.: 038859/66504 • Fax: 038859/66508
Mobil: 0171/6413413 • e-mail: rainer.oldenburg@gmx.de

Im Februar
Schnitt kpl.
ab 45,- €

Trendsalon Stralendorf
Telefon: 03869/7434
www.trendsalon-schwerin.de

Trocken- & Akustikbau

Fliesenverlegung | Bodenbeläge

DAHL
Handwerksleistungen

**QUALITÄT
im Handwerk**

Lehmbau | alternative Baustoffe

Holzarbeiten

Bäckerweg 15 | 19075 Warsow | Fon: 0172/4936236
www.dahl-handwerksleistungen.de | info@dahl-handwerksleistungen.de

Meisterschaften – Preisschießen – Schützenfest

Schützenzunft sucht neue Mitglieder

Wittenförden. An jedem ersten Mittwoch im Monat fahren wir in Fahrge-meinschaften zum Training zu einem befreundeten Schützenverein nach Gadebusch. Unsere Schützen besuchen am Wochenende auch andere Vereine zum Übungsschießen, wo auch mit großkalibrigen Sportwaffen geschossen werden kann. Wer keine eigene Waffe hat, kann diese dort nach Absprache ausleihen.

Darüber hinaus beteiligen sich einige Schützen aus unserem Verein an aus-geschriebenen Kreis- und Landes-meisterschaften.

Gleich zu Jahresbeginn 2022 stand bei uns das Schießen einer Schützen-schnur in verschiedenen Altersklassen im Programm. Dabei errangen zwei Schützen eine goldene und ein Schütze eine bronzene Schützen-schnur.

Neben dem Training veranstaltet unsere Schützenzunft jährlich Ver-einsmeisterschaften der Damen und

Herren, Frühjahrs- und Herbst-Preis-schießen, Schießen um den vereinsin-ternen Wanderpokal und Spaß-Preis-schießen, auch für die Angehörigen.

Falls die Corona-Maßnahmen es dann zulassen, werden wir am Sonnabend den 25. Juni 2022, ab 11 Uhr auf unserem Vereinsgelände wieder ein Schützenfest nach bekannter Tradi-tion ausrichten.

Wer Interesse an einer Mitgliedschaft hat, kann sich sehr gern montags ab 19 Uhr in unserem Schützenhaus, Gärtnerestraße 1, 19073 Wittenförden, OT Hof Wandrum, bei uns umse-hen und uns kennenlernen. Auch kann man sich auf unserer Internet-Seite schuetzenzunft-wittenfoerden.de über uns informieren.

Text / Foto: Heide Lehmann



Vereinsmitglied Peter Hasselbrink (vorn) und der Zunft-Vorsitzende Frank-Dieter Burow beim Neujahrsschießen 2022.

Wir stellen ein Prophylaxehelferin für unsere Praxis in Pampow

Wir bieten Ihnen

- ✔ Sicherheit und klare Strukturen in einem tollen Team
- ✔ Weiterbildungsmöglichkeiten
- ✔ Geregelte Arbeitszeiten
- ✔ Ein sehr modernes Praxisumfeld
- ✔ Standorte in Schwerin, Pampow und Ludwigslust

Sind Sie interessiert? Dann kontaktieren Sie uns unkompliziert: info@dieprozahnaerzte.de oder 0173-246 80 36 auch per Whats App.

DIE prozahnärzte
www.dieprozahnaerzte.de

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER

0385 64 64 60
mail@mec-ko.de
www.mec-ko.de



Heizöl | Diesel

Sie wollen verkaufen?

Wir suchen Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften, Reihenhäuser im Raum Schwerin und Landkreis Ludwigslust-Parchim zur Eigennutzung oder als Kapitalanlage.

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

ImmobilienService

in Vertretung der LBS Immobilien GmbH

Tel. 0385 551 1773

www.sparkasse-mecklenburg-schwerin.de

„Unser Dorf lebt von Ihrem Engagement“ Rückblick und Ausblick von Anke Gräber

Liebe Einwohner der Gemeinde Dümmer,

die Einschränkungen für alle Menschen, ob Kinder, Erwachsene oder Senioren sind leider seit 2020 noch nicht wirklich geringer geworden. Darunter fällt auch leider das Gemeindeleben. Die Seniorenfeiern, Treffs und Begegnungen, Ausfahrten, Jubiläen wie Geburts- oder Hochzeitstage, Kinder- und Vereinsunternehmungen sowie Feuerwehrfeste sind minimiert.

Die Gemeindevertretung konnte 2021 in Sachen Zukunftsplanung weiterarbeiten. Die Bauarbeiten zur Erweiterung unserer Kindertagesstätte sind fast fertig gestellt und dem Einzug steht nichts mehr im Wege. Eine würdige Übergabe ist für Anfang Februar 2022 geplant – hierzu mehr in der Februarausgabe unseres Amtsblattes.

Vielen Dank möchte ich an dieser Stelle Frau Wirtschaft mit ihrem Team sowie den Eltern für ihr Verständnis sagen. Es gab manchmal schwierige Situationen während des Baugeschehens.

Für die Freiwillige Feuerwehr Parum wurden Fördermittel für ein neues MLF zugesagt, und auch das Feuerwehrgebäude erhielt im Herbst 2021 einen Gasanschluss sowie eine neue Heizung.

Der Sportverein Blau-Weiß Parum-Dümmer e.V. hat ebenfalls einen Gasanschluss erhalten und wird demnächst an das Breitbandnetz angeschlossen.

Der für viele Einwohner und Durchfahrende weithin leuchtende Tannenbaum im Ortskern wurde im zurückliegenden Advent von Familie Schult aus dem Dümmer Wenddörf spendiert.

Dieses Mal war es nicht so einfach, den stattlichen Baum aus dem eher engen Garten zu bergen. Mehrere Ansätze gab es. Der starke Wind machte es uns nicht einfach und es kam auch neue Technik erstmals zum Einsatz. Vielen Dank für den wunderschönen Baum, der bis ins neue Jahr vor dem Bäckerladen stand.

Unsere örtliche Backfiliale finanzierte uns den Strom für den Baum. Herzlichen Dank!

Auch der Firma ACA aus Wittenburg und ganz besonders Manfred Richter und Gottfried Lücken für die mehrmalige Unterstützung beim Aufbau und Abbau, sowie den helfenden Gemeindearbeitern.

Mein Dank geht an Margit Burgschweiger für die interessanten Lesungen in der Bibliothek im abgelaufenen Jahr und die vielen Ideen für das noch junge 2022. Im Europahaus kümmert sie sich weiterhin um die verschiedensten Buchthemen, welche gern ausgeliehen werden können. Die wunderbaren Planungen der Seniorengruppe werden mitgenommen ins angefangene Jahr. Danke dem Vorstand. Aktuell hoffen wir in der Gemeindevertretung gemeinsam mit Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, auf die Durchführung unseres gemeinsamen Dorffestes in Dümmer und auf Normalität in allen Lebensbereichen.

Ich möchte mich herzlich bei allen Gemeindevertretern bedanken, ganz besonders, bei den sehr engagierten Ehrenamtler'n, die für unsere Gemeinde weder Zeit noch Mühe scheuen, sich einsetzen mit Geist, Muskelkraft, neuen Ideen und Hilfe für die kleinen und großen Dinge bei uns im Dorf.

Zu Jahresbeginn möchte ich Sie und Euch motivieren – macht weiter so im Sinne eines abwechslungsreichen und bunten Zusammenlebens in unserem Heimatort.

Anke Gräber

Bürgermeisterin der Gemeinde Dümmer



Aufstellen des Tannenbaums pünktlich zum 1. Advent.

Foto: Gräber



PFLEGEHEIM „Haus am Dümmer See“

Im sehr schönen Landschaftsschutzgebiet Dümmer finden Sie unser hotelähnlich und mit liebevoll familiärem Charakter geführtes Haus.

Wir verfügen über 71 Pflegeplätze in 49 Einzelzimmern und 11 Doppelzimmern, teilweise mit Balkon oder Terrasse und eigenem Du-Bad, WC, 1,5 ha Garten bzw. Parkanlagen mit Blick auf den Dümmer See.

Welziner Straße 1 • 19073 Dümmer • Frau Greskamp
Telefon: 0 38 69/78 00 11 • pflegeheim-duemmer@web.de



Die Erweiterung im geschützten Bereich, speziell für demenziell erkrankte Menschen, umfasst 25 Einzelzimmer und 4 Doppelzimmer mit 33 Pflegeplätzen und einen angrenzenden großzügigen Aufenthalts- und Parkbereich.

Kufenvergnügen

Winterintermezzo erweckte Natureisbahn zum Leben



Warsow. Der weihnachtliche Wintererbruch war kurz, doch er reichte aus, um eine stabile Eisschicht auf der Warsower Eisbahn entstehen zu lassen. Und wie immer, wenn Schnee liegt und das Eis auf der kleinen Natureisbahn trägt, erwacht das Gelände des alten Wasserwerks zum Leben.

Am Vormittag kommen die ersten Kinder mit Schlitten zum Rodelhügel, wenig später füllt sich dann auch die Eisfläche mit Schlittschuhläufern und spätestens ab Mittag geht es los mit Eishockey.

In den Pausen gehört die Eisbahn dann den zumeist kleineren Kindern. Die kleine Mila Schmill, die an der Hand ihres Vater Philipp auf der Eisbahn ihre ersten Runden drehte, freute sich sehr über ihre Fortschritte: „Bald laufe ich besser als mein Vater“

Danach gehört die Eisfläche wieder den Eishockeyspielern. Hier sind in der Regel alle Altersklassen von 10 bis 60 Jahre vertreten. Meistens geht das Eishockey bis spät in den Abend hinein.

Am eingeschalteten Flutlicht können wir schon von weitem erkennen, dass die Eisbahn wieder in Betrieb ist. Trotz allem Eifer, es geht aber fair zu, auf der Warsower Eisbahn. Dazu Fritz Börner, einer der älteren Jugendlichen: „Ich finde es toll, dass hier so fair gespielt wird und auch die älteren Spieler auf die jüngeren Spieler Rücksicht nehmen. Deshalb komme ich immer sehr gerne hierhin.“

Sein Kumpel Fynn Templin, der in der Nähe der Eisbahn wohnt und bisher noch keine einzige Eiszeit auf der Warsower Eisbahn verpasst hat, ist ebenfalls sehr begeistert: „Ich spiele beim SV Warsow in der Ligamannschaft, doch leider fällt auch dieses Jahr wegen Corona die Liga wieder aus. Deshalb ist es schön, dass wir jetzt hier zumindest einen kleinen Ersatz haben.“

Doch hinter dem Wintervergnügen steckt ein beträchtliches Maß an Arbeit. Dazu Enrico Templin, der Vereinsvorsitzende des SV Warsow: „Wir

halten mit sehr viel ehrenamtlichem Engagement die Eisbahn instand. Meistens sind zwei oder drei Wochenendarbeitseinsätze erforderlich, die bis spät in den Abend gehen, um die Bahn für den Winter einsatzbereit zu machen. Leider können wir in Zeiten von Corona das Gelände des alten Wasserwerks nicht so nutzen wie in den Jahren zuvor, da wir auf ausreichend Abstand achten müssen. So müssen wir leider auf das übliche Feuer, Grillen und auch auf die sonst üblichen Zusammenkünfte verzichten. Trotzdem waren die wenigen Tage, in der wir wieder die Eisbahn in diesem Winter nutzen konnten, wieder ein voller Erfolg.“

Für die Ehrenamtler ist es immer ein schönes Gefühl, wenn sie sehen, dass sich ihr Einsatz gelohnt hat. Jetzt hoffen die Warsower noch auf einen weiteren Wintererbruch.

*Text: Wick / Reiners
Foto: Templin*

MEC-Ko

KOPSICKER

0385 64 64 60

mail@mec-ko.de

www.mec-ko.de



Holz | Briketts



**Sparkasse
Mecklenburg-Schwerin**

ImmobilienService
in Vertretung der LBS Immobilien GmbH

**Hausverkauf ist
Vertrauenssache**



Steffen Koch
Ihr Immobilienmakler

T: 0385 551-2776
steffen.koch@spk-m-sn.de

- Immobilien
- Finanzierung
- Service

www.dachdeckerei-gross.de

Stehfalztechnik
Steil- und Flachdach
Fassadenbekleidung
Zimmerarbeiten
Carport • Holzterrassen
Schnellservice bei Schäden

info@dachdeckerei-gross.de



Schossiner Weg 9b • 19073 Dümmer OT Walsmühlen
Tel.: 03869 / 59 99 291 • Fax: 59 99 292 • Mobil: 0173 / 233 76 98

Heiko Krause
Malerfachbetrieb



Gartenweg 5
19075 Pampow
Tel./Fax: 0 38 65/84 42 82
Mobil 01 72/3 9154 04
Maler-HK@web.de
www.maler-heiko-krause.de

Malerarbeiten aller Art
Fußbodenbeläge
Fassadengestaltung
Verkauf von Farben
Wasser u. Brandschäden
Versicherungsschäden

Jeder Aufschlag ein Erfolg 25 Jahre MSV Pampow Volleyball

Pampow. Die Abteilung Volleyball wurde von Wolfgang Schumann im Jahr 1996 ins Leben gerufen, seitdem hat sich viel getan und es sind mittlerweile mehr als 170 Aktive in der Abteilung integriert.

In der aktuellen schwierigen Sportsituation dürfen 2 Mannschaften weiterhin am überregionalen Wettkampf teilnehmen. Während alle anderen Sportarten aktuell nur im Trainingsbetrieb sind, dürfen (müssen) die Volleyballer/-innen in der Regionalliga Nord regelmäßig aufs Feld.

Die Volleyball-Herren spielen in der Regionalliga Nord das erste Mal in der Vereinsgeschichte überregional und haben nach anfänglichen Achtungserfolgen, die zwischenzeitliche Negativserie eindrucksvoll mit einem 3:0 Heimsieg gegen die Staffel-Mitfavoriten vom Schweriner SC beendet und wieder Hoffnung auf ein weiteres Jahr in der Regionalliga geschöpft.

Anders bei den Volleyball-Damen des MSV Pampow, diese haben die Saison mit drei 3:0, drei 3:1 und zwei 3:2-Siegen überraschend die Staffelführung in der Vorrundenstaffel 1 erringen können. Danach folgten 3 Niederlagen, die aber nichts an der sicheren Qualifikation für die Aufstiegsrunde zur Dritten Liga Nord ändern. Die Qualifikation wird noch gegen die Plätze 1-3 aus der 2. Staffel ausgespielt.

Highlight ist für die Damen das letzte Auswärtsspiel als diese als 1. Mannschaft den neuen vereinseigenen Reisebus zu einem Punktspiel nutzen konnten!

Die Heimspiele tragen beide Teams in der Stralendorfer Amtssporthalle aus.

Sofern es die aktuellen Regelungen es zulassen finden diese auch vor Publikum statt, unter Einhaltung der gesetzlichen Regelungen und des eigenen Hygienekonzeptes. Aber auch ohne selber in der Halle sein zu können, nutzen viele Unterstützer und Fans die Möglichkeit die Spiele über den Liveticker oder die Livestreams mitzuverfolgen und mitzufiebern.

Neben den beiden Aushängeschildern der Volleyballer haben auch die übrigen Teams bislang ordentliche Leistungen (bis zur Unterbrechung der Landessaison) gezeigt, so sind bei den Herren die Herren 2 Team VfL in der Verbandsliga und die Herren 3 in der Landesliga West auf dem Weg zur jeweiligen Meisterschaft. Die Damen 2 rangieren aktuell auf dem 2. Platz haben aber schon 2 Spiele mehr als der Tabellenführer. Die Damen 3, gleichzeitig die U16 weiblich ist im ersten Erwachsenenjahr noch auf der Suche nach dem Erfolg und lernt aus den Spielen ganz viel.

In der Jugend konnte die Abteilung seit Sommer 2021 zusätzlich zur weiblichen Jugend auch Trainingsgruppen für Jungs anbieten, was sehr gut läuft. Leider wurden die Wettkämpfe im Landesverband unterbrochen, sodass hier vorerst nur Trainingsbetrieb stattfinden kann.

Gerne können Volleyballinteressierte Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene die Spiele ansehen oder gar beim Training mit einsteigen und die Mannschaften verstärken.

Text / Fotos: Stefan Gierke



Herren in Siegerpose nach dem Heimsieg gegen den SSC.



Start der Damen zur Auswärtsfahrt mit dem neuen Bus.



Mannschaftsbild der Regionalliga Damen.

Kontakt: Stefan Gierke, MSV Pampow e.V., Abteilung Volleyball
Gartenweg 28 a, 19075 Pampow
Telefon: 0151 64303121, e-Mail: volleyball@msv-pampow.de
Homepage: www.msvpampow.de

Die nächsten Heimspieltermine:

- | | |
|-------------|-----------------------------|
| 29. 1. 2022 | Damen 1 – Gegner noch offen |
| 5. 2. 2022 | Herren 1 – Kieler TV 3 |
| 12. 2. 2022 | Damen 1 – Gegner offen |
| 12. 3. 2022 | Damen 1 – Gegner offen |
| | Herren 1 – Oststeinbeker SV |

Spielbeginn ist üblicherweise 18 Uhr, bei Doppelspieltagen 17 und 20 Uhr
Zuschauer willkommen gem. der aktuellen Corona-Vorschriften.

M. & M. Hanisch GbR
Ambulanter Pflegedienst
Bahnhofstraße 10 • 19075 Pampow
Tel. 03865/29 12 46
Funk 0172/65 31 264
E-Mail: pflergetohus@online.de

Tagespflege „Haus Pampow“
Eschenweg 72+74 • 19075 Pampow
Tel. 03865/29 18 414

Fliesen
Platten
Mosaik

Niels Brandenburg

Fliesenleger

Parkstraße 13
19075 Mühlenbeck
eMail: Niels-Brandenburg@arcor.de

Telefon: 03 88 50/7 48 15
Fax: 03 88 50/7 48 16
Mobil: 01 73/2 43 86 36

Treffsicher durch die Wildnis

Bogensportnachwuchs pirschte durch Indoorgelände

Dümmmer. Das Bogensportjahr 2021 war eher ereignisarm. Dennoch stand ganz traditionell bei den Bogensportlern der SG Blau-Weiss Parum-Dümmmer e.V. eine Weihnachtsfeier auf dem Programm.

In diesem Jahr sollte die Veranstaltung im Bogenkino Demen stattfinden. Hierzu machten sich 19 Schützen in Fahrgemeinschaften auf den Weg.

Bevor gestartet werden konnte, stand erst einmal für alle ein Corona-Test auf dem Programm, denn den 2G+-Regeln musste nachgekommen werden.

Zunächst werteten wir bei Kaffee und Kuchen das Sportjahr 2021 aus.

Da keine offiziellen Wettkämpfe im Land bestritten werden konnten, nutzten wir die Trainingsstunden für abwechslungsreiche kleine Wettstreite. Für 2022 wurden schon einmal Pläne geschmiedet. Bevor es ins Bogenkino ging, gab es erst einmal einen Abstecher nach „Afrika“.

Die Schützen aus Groß Niendorf haben mit viel Liebe in einer separaten Halle ein Indoorgelände mit 20 Zielen aufgebaut. Vom Erdmännchen bis zum Zebra war für jeden etwas zum Treffen dabei. Auf der Leinwand im Bogenkino liefen kurz darauf verschiedene Tierfilme und



Indoor-Bogensportanlage der Schützen in Groß Niendorf.

im Wechsel mussten die Schützen versuchen, das Tier zu treffen. Bald liefen auch Saurier, Aliens oder Gespenster über die Leinwand. Aber auch hängende Flaschen oder andere bewegte Objekte dienten als virtuelle Ziele.

Wir danken für seinen Einsatz Rolf Lenz von den Bogenschützen Groß Niendorf. Er versuchte alle Wünsche unserer Schützen zu realisieren.

Da nicht alle gleichzeitig an der Schiesslinie stehen konnten, kamen die mitgebrachten Kartenspiele zum Einsatz. Mit Uno, Wizard oder Geschick-

lichkeitsspielen verging die Zeit sehr schnell.

Es war ein kurzweilig unterhaltsamer Nachmittag und alle freuen sich schon auf die nächste Veranstaltung dieser Art – hoffentlich noch in 2022.

Das vereinseigene Winterturnier in Dümmmer ist zunächst für den 26. Februar 2022 geplant – sofern es pandemiebedingt ausfallen sollte, informieren wir alle bisher angemeldeten Teilnehmer und Interessenten kurzfristig.

Text / Fotos: Karin Ribbe



Jörn Kruse
19073 Wittenförden
Hof Wandrumer Str. 13
Tel. 0385/6630308 · Mobil 01575/7688295
joernkruse62@gmail.com

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassaden- und Holzschutzarbeiten
- Spachtelarbeiten • Lasur- und Wischtechniken
- Schimmelbeseitigungen

Ich berate Sie gerne! Bitte rufen Sie mich an.

Geschäftsnotiz

Anzeige

Neue Jobperspektiven im Kinderbetreuungsbereich

Mit einer Weiterbildung von WBS TRAINING neue Berufsfelder erschließen



Simone Käselau, Regionalleiterin Schwerin.

Am 21. Februar 2022 startet bei WBS TRAINING die Weiterbildung als **Kindertagespflegeperson**. Hier gibt es einige Änderungen. Erstmals wird es ein Hybridkurs sein. Das heißt, in Schwerin wird der Unterricht in Präsenz nur an insgesamt drei Wochen durchgeführt. In den anderen drei Wochen wird die Wissensvermittlung online erfolgen. Der Kurs vermittelt Grundlegendes zur Arbeit als Tagesmutter oder Tagesvater. Wer

bereits Erfahrung im Umgang mit Kindern hat, kann seine Fähigkeiten in diesem Bereich professionalisieren. Quereinsteigern, die ihre berufliche Zukunft in der Kinderbetreuung sehen, eröffnen sich gute Jobaussichten.

Die Kindertagespflege ist eine individuelle, familiennahe und flexible Betreuungsform. Oft unterstützen Tagesväter/Tagesmütter berufstätige Eltern bei der Beaufsichtigung des Nachwuchses. Während des Kurses lernen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen die wichtigsten rechtlichen und pädagogischen Grundlagen zur Bindung, Entwicklung, Förderung sowie Bildung von Kindern. Die Ausbildung erfolgt nach dem **kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch (QHB)**. Der Kurs sieht zusätzlich ein **10-tägiges Praktikum** in einer Kindertagespflegereinrichtung vor, das ebenfalls am Wohnort durchgeführt werden kann. Die WBS TRAINING AG hofft mit dieser hybriden Unterrichtsform gerade auch zukünftige Tagesväter oder Tagesmütter aus entfernteren Regionen anzusprechen.

Alle Teilnehmer/-innen erhalten nach erfolgreichem Kursabschluss das anerkannte Zertifikat „Qualifizierte Kindertagespflegeperson“ vom Bundesverband

der Kindertagespflege e.V., mit dem die Tätigkeit als Tagesvater/Tagesmutter sofort begonnen werden kann. Zur Vereinbarung einer persönlichen Beratung in Schwerin wählen Sie die

Nummer **0385 646080**. Das Team berät umfassend zu den Kursinhalten, Jobperspektiven und Fördermöglichkeiten. Infos finden Sie auch online auf wbstraining.de.



wbstraining.de

Geförderte Weiterbildungen für Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

- ✓ Profitieren Sie von unserer Expertise in den Themen Digitalisierung und Arbeiten 4.0.
- ✓ Ortsunabhängige Weiterbildung – in Ihrem Unternehmen, am WBS Standort oder von zu Hause aus.
- ✓ Mit einer zukunftsfähigen Personalentwicklung sichern Sie sich dauerhaft qualifizierte Köpfe.

Gefördert durch die Qualifizierungsoffensive.

Lassen Sie sich kostenfrei beraten. 0385 64608-0
WBS TRAINING AG · Werkstr. 713 · 19061 Schwerin
Schwerin@wbstraining.de

Dem Glauben Farbe geben

Paramentikerinnen fertigen und erhalten Textilien und Antependien für Kirchengemeinden

Region. Seit Gründung des Mecklenburgischen Paramenten Vereins im Jahr 1876 entstehen in der Paramenten- und Textilwerkstatt Ludwigslust Textilien und Paramente für Kirchengemeinden. Die Werkstatt gehört zum Stift Bethlehem, einem Gründungsunternehmen der Diakonie Westmecklenburg-Schwerin gGmbH. Ausgebildete Paramentikerinnen setzen hier den Leitspruch „Dem Glauben Farbe geben“ in handgefertigte Unikate um und erhalten beschädigte Paramente und andere wertvolle Textilien der Kirchengemeinden durch sachverständige Rekonstruktionen.

Paramente, vom Lateinischen „parare“ abgeleitet, bedeutet bereiten, rüsten oder auch schmücken. In diesem Sinne „bereiten“ Paramente wichtige Orte und die Agierenden im Gottesdienst. Sie sind Bestandteile der liturgischen Ausstattung eines Andachts- oder Kirchenraumes. Zu dieser gehören Altartücher und Abendmahlstücher aus reinem Leinen, Antependien (lateinisch für: das Davorhängende) an Altar, Kanzel und Lesepult in Stickerei, Applikation oder Weberei sowie Stolen für Pastorinnen und Pastoren.

Christina Ritter, Leiterin der Werkstatt: „Bei unserer Arbeit verbindet sich künstlerische Ausdruckskraft mit der Erfahrung aus dem traditionellen Handwerk am Handwebstuhl oder durch sorgfältig überlieferte und weiterentwickelte Sticktechniken. Moderne künstlerische Gestaltungen wollen Anstoß zum Nachdenken, Meditieren, Fragen und Handeln geben“. Dies geschieht nicht nur



Neues Antependium der Paramenten- und Textilwerkstatt in Ludwigslust.

durch Paramente, traditionell an Altar, Kanzel und Lesepult. Auch Wand- und Raumgestaltungen bis hin zu textilen Objekten bieten Möglichkeiten, Gemeinden durch das Kirchenjahr zu begleiten. Sie schaffen Verbindung zwischen Tradition und Gegenwart.

Christina Ritter: „Aufgabe der Paramentikerinnen ist es, gute textile Kunst in Kirchen zu bringen. Dafür ist

die Beratung vor Ort ein ganz entscheidender und wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Wir möchten Kirchengemeinden bei einem Prozess begleiten, an dessen Ende das fertige Parament steht, das inhaltlich und gestalterisch von der Gemeinde getragen wird und ein würdiger Schmuck für den jeweiligen Raum ist. Im Gedankenaustausch mit Pastoren und Gemeindegliedern ermutigen wir

zu einer bewussten Raumwahrnehmung, laden ein zum Erleben von Kirchenjahr und Liturgie und begleiten sie dabei.“

Text: Anna Karsten

Foto: Paramenten- und Textilwerkstatt

Diakonie 
Westmecklenburg-Schwerin

DEIN BERUF MENSCH. Auf zum Neuen Ufer!

Das **Diakoniewerk Neues Ufer** ist Träger sozialer Einrichtungen in Schwerin und der Region Westmecklenburg. Mit Kitas, Schulen, Wohn- und Pflegeeinrichtungen und dem Ramper Werk für Menschen und Teilhabe sind wir für 750 Mitarbeitende und 290 Beschäftigte einer der größten Arbeitgeber in Mecklenburg.

ZUR VERSTÄRKUNG SUCHEN WIR (W/M/D):

- Erzieher und Heilerziehungspfleger
- Pflegefachkräfte und Pflegehilfskräfte
- Lehrerinnen und Lehrer für unsere allgemeinbildenden Schulen und die Evangelische Pflegefachschule
- Sozialpädagogische Fachkräfte
- Reinigungs- und Hauswirtschaftskräfte

Auch Praktika und FSJ sind bei uns möglich.

NEU: Auszubildende können sich um ein Stipendium bewerben.

HIER MENSCH SEIN!

- Raum für fachliche und persönliche Entwicklung
- Möglichkeiten aktiver Mitgestaltung im Arbeitsfeld
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildung
- Engagierte Teams in einem freundlichen Umfeld
- Gesundheitsförderung
- Betriebliche Altersvorsorge
- Flexible Arbeitszeitgestaltung
- Vergütung nach AVR DW-MV | GRT
- Wertschätzendes Miteinander

**Diakoniewerk
Neues Ufer gGmbH**
www.dein-beruf-mensch.de

„EGAL WER
DU BIST,
WOHER DU
KOMMST, BEI
UNS BLEIBST
DU MENSCH.“



Wi snack platt



Leew Plattschnackers,
un ümmer noch nich dörben wi uns
tau uns kommodich Runn, as eins
gewohnt, drapen.

Anbi 'n poor Verse von de Schriewers-
fru Ursula Kurz, ut ehr Wark „Heimat-
leiw“, de gaut in disse Tied passen.

Holt juch fuchtig!

Text: Anke Dombrowski

Ein lütte Freud

Lütt bäten Freud' is licht tau schenken,
ein lüttes Glück so af un an,
eins nich an sick, an anne denken,
wat männigen all nich mehr kann.

Lütt bäten Freud kann so väl maken,
sei helpt die oewer'n Barg ganz sacht.
Oft langt ein fründlich Oewerstraken,
dat di de Sünn glik wedder lacht.

Lütt bäten Freud' kann jedein gäben,
de nich so rinläwt in den'n Dag.
Freud, de du anne schenkst in't Läben,
de föllt up di trügg dusendfach.

Ursula Kurz

Aus den Gemeinden

Seltenes Fest in Holthusen



Foto: Facklam

Am 18. Januar 2022 feierten die Eheleute Irene und Horst Bollow das seltene Fest der Eisernen Hochzeit. Die Jubilare verbrachten diesen Tag mit ihren Kindern in fröhlicher Runde. Eine große Feier konnte nicht stattfinden, weil Corona alle Pläne durchkreuzt hat. Das Fest soll aber im Sommer mit den vier Kindern, sechs Enkeln und 10 Urenkeln nachgefeiert werden.

Horst und Irene Bollow haben ihr langes Leben in Holthusen verbracht und zählen zu unseren ältesten Einwohnern. Sie sind 65 Jahre gemeinsam durch alle Zeiten gegangen und sind sehr froh, dass sie noch zusammen sein können. Die Gemeinde wünscht dem Eisernen Hochzeitspaar alles erdenklich Gute, Gesundheit und Zufriedenheit.

Herzlichst
Marianne Facklam
Bürgermeisterin



**Malermeister
Jan Konietzka**

*Selbstständiger Malermeister
mit 30-jähriger Berufserfahrung.*

- Maler und Tapezierarbeiten
- Fassaden- und Holzschutzarbeiten
- Wärmedämmarbeiten
- Fußbodenverlegearbeiten

Lindenweg 28 · 19073 Stralendorf · jan.konietzka@t-online.de
Tel.: 03869/7800375 · Funk: 0172/3828361

DWS
GEBÄUDETECHNIK GMBH



Florian Reinartz Telefon: 03869 780 98 43
Dipl.-Ing. (FH) Telefax: 03869 780 98 44
Dorfstraße 11 Mobil: 0173 406 84 84
19075 Kothendorf info@dws-gebuedetechnik.de

Agp LÜBESSE



Schweriner Str. 1 • 19077 Lübesse
Tel.: 03868/588 • www.agp-luebesse.de



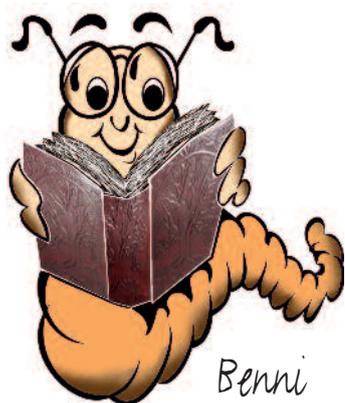
Kfz-Meisterbetrieb

Agp-Tankstelle
direkt an der B 106



Die Schleiferei
für messerscharfe Werkzeuge

1a FAHRRADWERKSTATT
Beratung • Service • Verkauf und Verleih



Benni
Büchermurm empfiehlt:

Die Kinder sind groß, 30 Ehejahre liegen hinter Rahel und Peter. Wie geht das Leben weiter, wenn man angekommen ist im Leben?

Was passiert, wenn es in der Ehe

Mein Buchtipp für Sie im Januar: „Der Brand“ von Daniela Krien

plötzlich diesen großen Knall gibt, und die Liebe verabschiedet sich? Gegenseitiger Respekt ist vorhanden, ansonsten aber ganz viel Schweigen bei unterdrücktem Ärger und Enttäuschung. Ein Paar, das sich einfach auseinandergeliebt hat?

Nach einem Brand im geliebten Ferienhaus hüten sie aushilfsweise gemeinsam den Hof eines befreundeten Paares.

Anfangs scheuen sie sich, offen über ihre Krise zu sprechen. Dann kommt die erwachsene Tochter mit den Kindern und will sich von ihrem Mann trennen.

Eine faszinierende Geschichte, der Wahrheit so nah, es war ein echtes Lesevergnügen für mich.

Die Autorin schreibt sehr sachlich, lebendig und mit einer Leichtigkeit, die mich fesselte.

Dramatik ist spürbar, und die Intensität der Gefühle, die gedankliche Tiefe dieses Buches erschließt sich wie nebenbei.

Text / Foto: Viola Walter-Siegmann



Liebe Bücherfreunde, ab dieser Ausgabe wird Ihnen die Bibliothekarin Viola Walter-Siegmann in jedem Monat interessanten Lesestoff aus den Regalen der Stralendorfer Gemeindebibliothek vorstellen. Zudem erfahren Sie aktuelle Termine zu Lesungen und Lesenachmittagen in der örtlichen Bücherei.

Die Öffnungszeiten der Bibliothek:

Montag 10-16.30 Uhr, Dienstag, Donnerstag 11-17.30 Uhr, Freitag 10-14 Uhr.
Kontakt vor Ort: Tel. 03869-780399 oder per Mail: bibo@stralendorf.de

Gesundheit

Sauna – ein Booster fürs Immunsystem

Regelmäßige Saunagänger sind fast oder völlig frei von Infektionskrankheiten. In der heißen, trockenen Luft einer Sauna können Viren nicht überleben. Seit Jahrzehnten weiß man um die positiven Wirkungen der Sauna auf die menschliche Gesundheit. Die Sauna stärkt das Herz-/Kreislauf-System, verbessert die Immunabwehr des Körpers gegen Krankheitserreger und fördert das allgemeine physische und psychische Wohlbefinden.

Wie gelangt das Corona-Virus in den menschlichen Körper? In den allermeisten Fällen durch eine Tröpfcheninfektion, nur sehr selten durch eine Schmierinfektion. Bei der Tröpfcheninfektion stecken wir uns mit dem Virus an, in dem man die von anderen Menschen durch Niesen oder Husten ausgestoßenen Tröpfchen einatmet, welche in der Luft schweben bzw. an Aerosolen angedockt in der Luft enthalten sind. Bei der Schmierinfektion erfolgt die Übertragung durch Berührung von Oberflächen wie Handläufe, Türklinken und andere Gebrauchsgegenstände, die vorher eine infizierte Person angefasst hat. Mittlerweile ist bekannt, dass dieser Übertragungsweg äußerst selten und zu vernachlässigen ist.

Einmal in den menschlichen Körper eingedrungen, beginnt das Virus, sich im Nasen-Rachenraum zu vermehren. Körperzellen sterben ab, und nach ein paar Tagen entwickelt der Mensch die typischen Symptome einer Atemwegs-erkrankung mit begleitendem Fieber. Je tiefer das Virus in die Lunge eindringt,



um so mehr Zellen werden geschädigt und sterben ab. Der lebensnotwendige Sauerstoffaustausch kommt zum Erliegen, und immer mehr Krankheitserreger können in den Körper eindringen. Kann man sich in der Sauna mit SARS-CoV-2 anstecken? Man weiß, dass Viren im Allgemeinen und auch das Corona-Virus recht wärmeempfindlich sind. Die in der Kabine eingeatmete Luft hat je nach Sitzposition eine Temperatur von 70° - 90° C. In dieser heißen, trockenen Luft können Viren nicht überleben. Diese werden in der Regel ab 60° Celsius inaktiviert. Also gehört die finnische Sauna, was das Thema Ansteckung betrifft, zu den

sichersten Orten, die es überhaupt gibt. In zahlreichen medizinischen Studien wurde nachgewiesen, dass das Saunabaden ein sicheres Mittel ist, um den Körper gegen klassische Infekte zu schützen und abzu härten. Durch den regelmäßigen Saunabesuch über einen längeren Zeitraum ist eine deutlich geringere Infektneigung nachgewiesen. Zu den positiven Effekten der Sauna gehören vor allem eine bessere Durchblutung von Haut und Schleimhäuten, eine Verbesserung des vegetativen Nervensystems und eine bessere Abwehr von freien Radikalen. Das tiefe Durchatmen in der Sauna und Inhalieren der heißen Luft schadet den Atem-

wegen nicht. Im Gegenteil. Es wirkt wie eine Art Training für den Atemwegsapparat und erhöht langfristig sein Fassungsvermögen. Die Lunge kann also mehr Luft speichern. Befragungen von regelmäßigen Saunagängern haben gezeigt, dass die meisten von ihnen fast oder völlig frei von Infektionskrankheiten sind. Ein starkes Immunsystem trägt wesentlich dazu bei.

Und was in diesen stressreichen Zeiten besonders hervorzuheben ist: Die Sauna in den eigenen vier Wänden ist die ideale Möglichkeit, um nach einem anstrengenden Tag zu entspannen, abzuschalten und gleichzeitig etwas für die Gesundheit zu tun.

Und die Sauna daheim hat immer geöffnet und kann genutzt werden, wann es Ihnen beliebt. Außerdem macht die Sauna noch mehr Spaß, wenn hochwertiges Holz verarbeitet wurde und die Qualitätskriterien erfüllt sind, die an eine Sauna mit dem RAL-Gütezeichen gestellt werden. Welche Kriterien beim Saunakauf zu beachten sind, finden Interessenten in einer Broschüre der Gütegemeinschaft Saunabau, Infrarot und Dampfbad e.V. Die Gütegemeinschaft verleiht das RAL-Gütezeichen für Saunen und Infrarotkabinen auf Basis von 30 Qualitätskriterien und bietet dem Verbraucher damit Orientierung beim Kauf. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.saunaverbaende.de.

Text / Foto: Gütegemeinschaft Saunabau

Original

Hoch- und Deutschmeister

der Wiener Hofburg

„Mir san vom k. u. k. Infanterieregiment Hoch- und Deutschmeister Numero 4“



Original Hoch- und Deutschmeister der Wiener Hofburg marschieren ein

Auf vielfachen Wunsch gehen die Original Hoch- und Deutschmeister aus Wien auch 2022 wieder auf Tour!

+++ ERSATZTERMIN +++
Bereits gekaufte Tickets behalten ihre Gültigkeit.

So., 13. 3. 2022 | Ludwigslust | Stadthalle | 16 Uhr
Ausgefallener Termin: 20. 3. 2020

VVK: SVZ Geschäftsstelle Ludwigslust 03874-42008530, sowie an allen weiteren SVZ-Geschäftsstellen sowie an allen bek. VVK-Stellen oder ab 15 Uhr an der Tageskasse.

Erleben Sie in tollem Ambiente die älteste Militärkapelle der Welt! Die Original Hoch- und Deutschmeister werden Ihre traditionsreiche, und vor allem aus den Sissi-Filmen bekannte, kaiserliche Militärmusik in Originaltrachten zum Besten geben.

Lassen Sie sich von wunderschönen Melodien wie „Im weißen Rössel“, „Flieger Marsch“, „Adieu, mein kleiner Gardeoffizier“ oder dem „Radetzky-Marsch“ und vielen weiteren verzaubern.

Seien Sie mit dabei, wenn die Original Hoch- und Deutschmeister in der zu ihrem Markenzeichen avancierten „hohen Stimmung“, immer einen halben Ton höher als in der normalen Tonlage, ihr einmaliges Repertoire spielen. Dabei kommen auch recht außergewöhnliche Instrumente zum Einsatz, wie etwa die Ventilposaune, die Es-Trompete oder das recht seltene Helikon. Ein unvergessliches Musikerlebnis für alle Liebhaber von Militär- und Blasmusik, Walzer und den wunderschönen Melodien und Märschen (Radetzky-Marsch, Fliegermarsch, „Adieu mein kleiner Gardeoffizier“, „Im Prater blüh'n wieder die Bäume“ u.v.a. von Johann Strauß, Franz Lehár u.a.)

Sichern Sie sich Ihre Karte im Vorverkauf!

THOMANN Management GmbH – Postfach 1 – 96136 Burgebrach
Tel. 09546-9449-0, Fax: 09546-6844

Mitmachen und gewinnen!

Die Konzertagentur Thomann stellt 2 x 2 Eintrittskarten für die Leser des Stralendorfer Amtsblattes zur Verfügung.

So gewinnen Sie: Nennen Sie uns eines der außergewöhnlichen Instrumente, die die Hoch- und Deutschmeister spielen!

Schreiben Sie eine E-Mail mit der Antwort an delego.lueht@t-online.de (Betreff: „Konzert“) Bitte geben Sie Ihre vollständige Postanschrift und auch eine Rückruf-Telefonnummer an. **Einsendeschluss:** 10. 2. 2022

Die Auslosung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges.

Bei Ausfall des Konzertes verfällt der Gewinnanspruch.

Wirtschaftsverlag Detlev Lüth, Friedrich-Engels-Str. 2c, 19061 Schwerin

Partner
Biosphärenreservat
Flusslandschaft Elbe






Ferienlager und Camps 2022

Angelcamp mit Prüfungsbescheinigung für Fischereischein

In vier Unterrichtseinheiten zu den Themen Fischkunde, Gewässerkunde, Gerätekunde, Rechtskunde und drei praktischen Übungseinheiten am See, erwerbt ihr das Rüstzeug zur Prüfung für den Fischereischein am letzten Tag. Angelausrüstung ist für jeden Teilnehmer vorhanden, kann aber auch mitgebracht werden. Ein tolles Freizeitangebot im **Indoor**: Sportcenter, auf der Kegelbahn, beim Minigolf, einer Kanutour, ein Grillabend und vieles mehr runden das Programm ab. Mit den Anmeldeunterlagen erhaltet ihr Tipps zur Vorbereitung auf das Camp.

Leistungen: 5 Ü/VP, Unterrichts- Prüfungsgebühren, Ferienprogramm mit päd. Betreuung
Alter: 10 – 14 Jahre für Mädchen und Jungen
Termin: 10.04.2022 – 15.04.2022
Preis: 320,00 €/ Pers. ohne Übernachtung 180,00 €/ Pers.

Fit und Fun Camp

Du bist aufgeschlossen um neue Leute kennenzulernen, dich auszuprobieren und bringst dich gerne ein? Dann bist du in unserem Camp genau richtig. Hier beginnt das Abenteuer bei einer Kanutour mit Picknick in der Natur, der „Verrückten Olympiade“ sowie mit Spiel und Spaß im Waldbad. Es macht nicht nur riesig Spaß, sondern man lernt auch noch jede Menge beim Kochen und Backen mit gesunden Zutaten oder auf unserer Wanderung zu den Fledermäusen. Die Nutzung unserer Mehrzweckhalle, Mitternachtskino, Knüppelkuchen backen und Filzen mit **Edé** runden das Programm ab. Wir konnten dein Interesse wecken? Dann freuen wir uns auf deine Anmeldung

Leistungen: 4 Ü/VP, Ferienprogramm mit päd. Betreuung, Bilder CD
Alter: 8 – 14 Jahre für Mädchen und Jungen
Termin: 11.07.2022 – 15.07.2022
Preis: 290,00 €/ Pers. ohne Übernachtung 145,00 €/ Pers.

Immer das passende Garagentor...



Gunter Müller
Garagentore und Antriebe

Preuscher Str. 9a • 19086 Plate
Tel. 03861 50 16 70
Mobil 0172 43 35 566



www.gunter-mueller.de

Unsere Farben für Ihre Wünsche

Seit 1957
Malermeister Otto Schenk
Inh. Ralf Unger
Malermeister




Fahren Sie in den Urlaub. Wir renovieren Ihr Haus
inkl. Endreinigung.

- Verarbeitung von Naturprodukten – Lehmfarben, Lehmputze, Naturfarben, Kork
- Rentner- und Urlauberservice (vor und nach dem Maler)

Weitere Infos auf unserer neuen Homepage.

Tel. 03 87 57/3 00 34, Fax: /3 00 35
Ludwigsluster Str. 29, Neustadt-Glewe
r.unger@maler-unger-schenk.de • www.maler-unger-schenk.de

Ein Streit um Schönheitsreparaturen



Rechtsanwalt Christian Wöhlke

Bernd und Berta Bieber sind glücklich. Vor zwei Jahren hatten sie eine kleine Zweiraumwohnung in ihrer Kleinstadt bezogen, es war ihre erste gemeinsame Wohnung, nachdem sich die beiden entschlossen hatten, eine Partnerschaft einzugehen. Klein – aber mein, das war die Devise. Und ihr Vermieter Dagobert Dachs war auch froh, dass er die Wohnung vermieten konnte, ohne selbst noch einen Maler mit der Renovierung beauftragen zu müssen. Die lilagrüne Bordüre und der aufgeklebte Sternenhimmel im kleinen Schlafzimmer störte das junge Paar nicht.

Vor vier Monaten nach einem Besuch bei ihrer Frauenärztin wurde Bertas Verdacht auf eine Schwangerschaft bestätigt. Schon lange hatte sich das Paar Nachwuchs gewünscht. Umso freudiger erhielt Bernd die Nachricht von dem jungen Glück.

Doch eine neue Wohnung musste gefunden werden, in der kleinen gemieteten Wohnung war nicht einmal ein Plätzchen für das Kinderbettchen und den Wickeltisch vorhanden. Also musste eine Lösung her.

Es war gar nicht so einfach, eine passende aber auch bezahlbare Wohnung in der Kleinstadt zu finden. Maklerinserate wurden genauso studiert wie der tägliche Wohnungsmarkt in den einschlägigen Zeitungen. Und nach vielen Enttäuschungen gab es nun endlich die erlösende Nachricht, dass unweit der jetzigen Wohnung eine angemessene Dreiraumwohnung und damit ein Kinderzimmer für den Nachwuchs neu auf dem Wohnungsmarkt angeboten wurde. Sofort bewarb sich Bernd und hielt nunmehr die schriftliche Zusage in der Hand. Das bisherige Mietverhältnis wurde unter Einhaltung der Dreimonatsfrist gekündigt und das junge Paar konnte den Umzug gut vorbereiten.

Und dann wurde das Glück doch getrübt. Ihr Vermieter Dagobert Dachs bestand darauf, dass die kleine Wohnung nur im frisch renovierten Zustand zurückgegeben werden darf. So sei es völlig üblich. Der Streit zwischen den beiden Parteien ging so weit, dass sich nach Auszug der Familie Bieber Dagobert Dachs weigerte, die Mietkaution, die beide gezahlt hatten, herauszugeben.

„Das ganze Geld könnten wir gut in das Kinderzimmer investieren“, überlegte Bernd und wollte sich mit der Auffassung des Herrn Dachs nicht einverstanden

erklären. Da blieb nur der Weg zur anwaltlichen Beratung.

Ein paar Tage später, Berta wollte sich im neuen Heim ausruhen und auf die Geburt vorbereiten, saß Bernd beim Anwalt Gerhard Gerechtigkeit. Schnell war der Sachverhalt erörtert und der Anwalt überlegte einen Augenblick.

„Nun“, so fing der Anwalt an, „juristisch heißt die Forderung Ihres bisherigen Vermieters die Durchführung sogenannter Schönheitsreparaturen. Dies ist auch grundsätzlich bei einem Auszug aus der Wohnung mit Ende des Mietverhältnisses üblich, Bagatellschäden allerdings müssen hingenommen werden.“

„Das verstehe ich“, erklärte Bernd, „doch als wir die Wohnung bezogen haben, war eine Bordüre in einer hässlich lila Farbe und ein Sternenhimmel im Schlafzimmer angeklebt. Das haben wir damals so hingenommen. Ich kann das auch noch beweisen. Diese Fotos hat meine Frau Berta bei Einzug in die bisherige Wohnung gefertigt, da unsere Eltern uns beim Einzug nicht helfen konnten. Schauen Sie, auch das Datum auf den Fotos ist vermerkt. Das war genau der Tag unseres Einzuges und der Beginn des damaligen Mietvertrages.“

Der Anwalt schaute sich die Fotos an und führte dann weiter aus: „Dann sieht die Sachlage anders aus. Ich habe gerade vor kurzem ein Urteil des Landgerichtes Krefeld gelesen, in welchem dieses eine Entscheidung des Amtsgerichtes bestätigte. Auch dort gab es einen Streit über die Auszahlung der Kautions. Die Gerichte

urteilen, dass der Vermieter verpflichtet ist, die Kautions auszuzahlen und zwar dann, wenn die Wohnung bereits unrenoviert übergeben worden ist, und zum Zeitpunkt des Einzuges einen unrenovierten Zustand aufwies. Das können Sie hier durchaus anhand der Fotos beweisen. Vielleicht gibt es auch noch Zeugen. Jedenfalls ist dann vom Vermieter die Kautions herauszugeben. Wenn Sie wollen, schreibe ich Ihren Vermieter an und werde unter Verweis auf diese aktuelle Rechtsprechung für Sie die Herausgabe der Kautions mit einer kurzen Frist fordern.“ Bernd war damit einverstanden. Seine Berta wird sich sicherlich freuen, wenn nun vielleicht doch recht schnell die Kautions zum Kauf von Kinderzimmermöbeln zur Verfügung steht.

Nachzulesen: Urteil des Landgerichtes Krefeld vom 25.8.2021 – 2 S 26/20

Text / Foto: RA Wöhlke

Recht gut beraten von der Kanzlei



Rechtsanwalt und Mediator
Christian Wöhlke
 Heinrich-Mann-Straße 13
 19053 Schwerin
 Tel. 0385/5810010
 info@kanzlei-woehlke.de

Ratgeber

Führerschein – CO₂-Steuer – Förderungen Wichtige Änderungen für Autofahrer seit Jahresbeginn

Zum Jahreswechsel sind für Autofahrer einige neue Regeln und Vorschriften in Kraft getreten, die es zu beachten gilt. Darüber hinaus hat die neue Bundesregierung angekündigt, die staatliche Förderung für den Kauf eines neuen Autos mit Elektroantrieb zu verlängern. Das bedeutet bares Geld für Neuwagenkäufer. Der Automobilclub von Deutschland (AvD) nennt die wichtigsten Änderungen:

Umtausch von Führerscheinen

Auf Grundlage eines Beschlusses der Bundesrats zur Verbesserung der Fälschungssicherheit von Führerschein-Dokumenten sind alle Inhaber eines vor dem 19. 1. 2013 in Deutschland ausgestellten Führerscheins verpflichtet, diesen nach Jahrgängen gestaffelt bis zum 19. 1. 2033 umzutauschen und ihr „altes“ grau- oder rosafarbenes Papierexemplar durch die Scheckkarten-Version zu ersetzen.



Alle vor 2013 ausgestellten Führerscheine verlieren ihre Gültigkeit.

Foto: Tim Reckmann, pixelio.de

Bezuschussung nichtöffentlicher Ladestationen

Seit 23. November 2021 sind bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) Bundeszuschüsse für den Bau nichtöffentlicher Ladepunkte bei

Unternehmern, Selbständigen, Firmen, Kommunen und sonstigen Organisationen abrufbar. Neben der Förderung von privaten Wallboxen wird damit die E-Mobilität zusätzlich unterstützt. Der Fördertopf enthält

350 Millionen Euro. Als Förderbetrag werden bis zu 900 Euro pro Ladepunkt bzw. 70 Prozent der Gesamtkosten bei mehreren Anschlüssen als Unterstützung gewährt. Förderfähig sind 22-kW-Ladestationen mit intelligenter Energieführung inklusive der Installationskosten und Netzanschluss sowie gesonderte Energiemanagement-Systeme zur Steuerung der Säulen. An den Einrichtungen aufgeladen werden dürfen sowohl Firmen- als auch Privatwagen.

Ladesäulenverordnung

Ab Beginn des neuen Jahres 2022 gilt eine neue Ladesäulenverordnung. Betreiber von Ladesäulen werden in die Pflicht genommen, den Nutzern bargeld- und kontaktlos sowohl das Anmelden als auch die Bezahlung zu ermöglichen. Dazu müssen gängige EC- oder Kreditkarten für die Bezahlung eines Ladevorgangs einsetz-

Ratgeber

bar sein. Neu errichtete Ladesäulen haben über eine Schnittstelle sicherzustellen, dass der Nutzer per App sehen kann, wo die Säule steht, ob sie funktioniert und ob sie verfügbar ist.

Die CO₂-Steuer steigt weiter

Die nächste Stufe der CO₂-Bepreisung von Kraftstoffen trat am 1. Januar 2022 in Kraft. Autofahrer

Dazu gehört etwa der „intelligente Geschwindigkeitsassistent“, der dem Fahrer per Anzeige bzw. akustischem Signal warnt, wenn er eine geltende Geschwindigkeitsbegrenzung übertritt. Der dann ebenfalls verbindlich verbaute „Notbremsassistent“ muss in der Lage sein, vor dem Fahrzeug befindliche statische Objekte und sich bewegende Fahrzeuge zu erkennen



Das Finden und die Nutzung einer Ladesäule sollen erleichtert werden.
Foto: Daniel Bönninghausen, pixelio.de

müssen mit Aufschlägen von rund 7 Cent für Benzin und etwa 8 Cent für Diesel auf den Liter aus dieser Besteuerung rechnen. Kraftstoff-Firmen sind verpflichtet, für den Treibhausgas-Ausstoß, den diese Brennstoffe verursachen, Emissionsrechte zu erwerben. Das geschieht über den nationalen Emissionshandel. Den Aufschlag zahlt der Kraftfahrer an der Zapfsäule. Der Preis für die Tonne CO₂ erhöht sich bis 2025 schrittweise auf dann 55 Euro.

Assistenzsysteme sind ab Juli 2022 bei der Typzulassung Pflicht

Die Typzulassung für Kfz-Baureihen kann ein Hersteller ab dem 6. Juli 2022 nur erhalten, wenn bestimmte Assistenzsysteme eingebaut sind.

und im Bedarfsfall selbständig zu bremsen. Beim Rückwärtsfahren soll dem Fahrer durch Informationen über Personen und Objekte, die sich hinter dem Fahrzeug befinden, durch einen „Rückfahrassistenten“ erleichtert werden. Zudem muss in neuen Bus- und schweren Nutzfahrzeug-Typen ab 6. Juli 2022 ein „Abbiegeassistent“ verbaut sein. Ebenfalls für die Typzulassung vorgeschrieben wird das „Notbremslicht“, das dem nachfolgenden Verkehr eine starke Bremsverzögerung mit ABS-Aktivierung durch gleichzeitiges Aufleuchten der Bremsleuchten und des Warnblinkers anzeigt.

PremKa

Heimatbild



Winterstimmung Im Wiesenweg in Wittenförden.

Foto: T. Möller

Entsorgungstermine



Februar 2022

(Angaben ohne Gewähr)



Gelber Sack

4., 18.2.
Holthusen, Holthusen-Bahnhof, Lehmkuhlen, Buchholz, Mühlenbeck, Warsaw, Kothendorf, Krumbeck
9., 23.2.
Dümmer, Parum, Walsmühlen, Schossin, Zülow
10., 24.2.
Pampow, Stralendorf
11., 25.2.
Klein Rogahn, Groß Rogahn, Wittenförden, Hof Wandrum, Neu Wandrum

Keine Termine verpassen mit der ALP Abfall-App! Installieren Sie die passende App für Ihr Smartphone oder Tablet direkt aus dem App-Store und lassen Sie sich von Ihrem Mobilgerät an bevorstehende Abfuhrtermine erinnern.

Altpapier

2.2.
Wittenförden, Hof Wandrum, Neu Wandrum
9.2.
Dümmer, Walsmühlen, Warsaw, Kothendorf, Krumbeck
10.2.
Stralendorf, Klein Rogahn, Groß Rogahn, Zülow
11.2.
Parum, Schossin, Mühlenbeck
22.2.
Pampow, Holthusen, Holthusen-Bahnhof, Buchholz, Lehmkuhlen

Hausmüll

3., 17.2.
Dümmer, Parum, Walsmühlen, Zülow
4., 18.2.
Klein Rogahn, Groß Rogahn, Pampow, Stralendorf, Wittenförden, Hof Wandrum, Neu Wandrum
10., 24.2.
Schossin, Mühlenbeck, Warsaw, Kothendorf, Krumbeck
11., 25.2.
Holthusen, Holthusen-Bahnhof, Lehmkuhlen, Buchholz

Bio-Tonne

3., 17.2.
Dümmer, Parum, Walsmühlen, Holthusen, Holthusen-Bahnhof, Lehmkuhlen, Buchholz, Schossin, Mühlenbeck, Warsaw, Kothendorf, Krumbeck
4., 18.2.
Pampow, Wittenförden, Hof Wandrum, Neu Wandrum
9., 23.2.
Stralendorf, Klein Rogahn, Groß Rogahn, Zülow

Quelle: Abfallkalender 2021 des Landkreises Ludwigslust-Parchim

Wenn Sie Fragen zu den gelben Säcken oder gelben Tonnen haben, rufen Sie bitte folgende Nummer an:

0800 2232555

oder schreiben Sie eine Mail an : LUP@alba.info

Gottesdienste der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Schwerin-Land im Februar 2022

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

30. Januar	letz. So. n. Epiphania	10 Uhr	in Parum (Sportlerheim), Sülstorf, Wittenförden
6. Februar	4. So. v.d. Passionszeit	10 Uhr	in Warsaw, Uelitz (Familienkirche z.d. Kirchentagen)
13. Februar	Septuagesimae	10 Uhr	in Warsaw, Wittenförden
14. Februar		19 Uhr	in Uelitz (Andacht für Verliebte)
20. Februar	Sexagesimae	10 Uhr	in Parum, Pampow
27. Februar	Estomihi	10 Uhr	in Stralendorf, Kraak
6. März	Invokavit	10 Uhr	in Warsaw (Familiengottesdienst z. Weltgebetstag)

Veranstaltungen und Gottesdienste

Es gelten die aktuellen Corona-Regeln im Landkreis. Bei Gottesdiensten gilt nach Landesverordnung die 3 G -Regel. Bitte bringen Sie einen entsprechenden Nachweis mit. (auch ein mitgebrachter Selbsttest vor Ort ist möglich)

Kirchentage in der Emmaus-Kirchengemeinde, 7.-9. Februar 2022

In diesem Jahr führt uns das Thema der Kinderkirchentage auf die grüne Insel. Kommt einfach

mit nach England, Wales und Nordirland. Am Sonntag, dem 6. Februar 2022, wollen wir um 10 Uhr die Kinderkirchentage mit einer Familienkirche in Uelitz eröffnen. Dann geht es los vom 7.-9. Februar, Beginn ist an allen Tagen um 9.30 Uhr, Ende jeden Tag um 15.30 Uhr. Wenn Du gerne teilnehmen möchtest und in die Grundschule gehst, melde dich bei den Pastorinnen oder Gemeindepädagoginnen. Dann erhältst du alle Informationen und einen Anmeldezettel. Kontaktdaten finden Sie im Gemeindebrief oder im Gemeindebüro.

Familiengottesdienst zum Weltgebetstag in Warsaw, 6.März 2022

Lernen Sie mit uns die grüne Insel kennen. Gehen wir mit den Frauen aus England, Wales und Nordirland auf Hoffnungssuche.

Oder Sie feiern die klassische Weltgebetstagsandacht in Stralendorf am 4. März 2022 um 19 Uhr.

Bitte achten Sie auf die Aushänge und informieren sich bei Pastor Schabow. 0385 64 70 231

Bleiben Sie behütet!

Ihre Pastorinnen und Pastoren, sowie die Mitarbeiterinnen

Weihnachtskrippe auf Rädern Andachten an frischer Luft mit großem Zulauf



Wittenförden. Am 24. Dezember des vergangenen Jahres, am Heiligen Abend, machte die mobile Weihnachtskrippe des Kirchengemeindebereichs Stralendorf-Wittenförden an verschiedenen Orten in der Region Halt. Begonnen wurde diese Heilig-Abend-Tour vor dem Kursana Pflegeheim in Stralendorf. Nächster Stopp war vor der Kirche

Stralendorf. Weiter ging es zum Dörphus in Groß Rogahn. Die Tour endete auf dem Kirchplatz vor dem Wittenfördener Gotteshaus. Immer wieder fanden sich Menschen ein, die zusammen die Weihnachtsgeschichte hörten und zur Bläsermusik weihnachtliche Lieder sangen.

Obwohl es windig und kalt war, versammelten sich zwischen 30 und 150 Menschen an frischer Luft, um eine kurze Andacht zum Heiligen Abend außerhalb der Kirchenmauern und dennoch gemeinsam zu feiern. Im Vorfeld lud die Holzkrippe - bestehend aus Maria, Josef und dem Jesuskind, dazu die drei Könige und einem Hirten samt

Schaf - während der gesamten Adventszeit vor der Kirche Wittenförden zum Verweilen ein. Einen herzlichen Dank an alle, die bei der Krippentour 2021 und den Andachten mitwirkten.

Text: Schabow

Foto: Pirl

LANGE
Meister für Stein

bildhauer-lange.de

Gedenken in Stein.

Grabmale & Abdeckplatten
Einfassungen & Skulpturen
Ornamente & Bronzen
Restauration von Grabmalen

Rogahner Straße 2
19053 Schwerin
Mo - Fr: 10 - 17 Uhr Sa: 9 - 12 Uhr

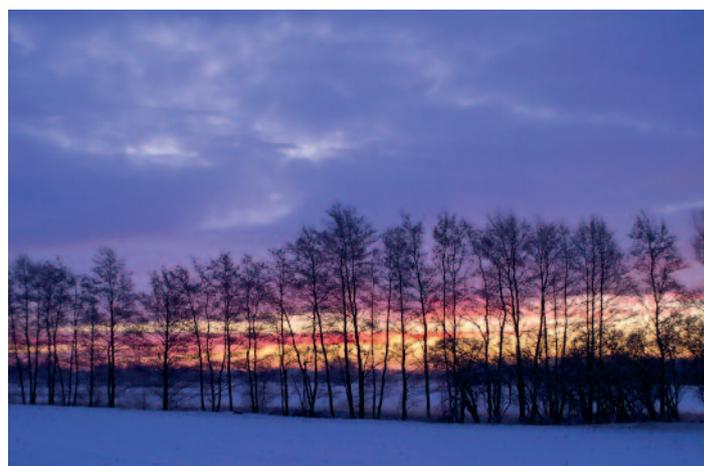
Telefon 0 385 / 71 95 84
Filiale 0 385 / 34 35 68 90

Heimatbilder



Spuren im Schnee nahe Groß Rogahn.

Foto: D. Last



Farbenfroher winterlicher Sonnenaufgang.

Foto: kjb

Sprechzeiten

Amtsvorsteher: Helmut Richter

Gesprächstermine nach vorheriger Vereinbarung über die Koordinierungsstelle in der Amtsverwaltung Tel. 03869 - 76 00-0

Gemeinde Dümmer

Bürgermeisterin: Anke Gräber
buergermeister@duemmer-mv.de
jeder 1. u. 3. Montag im Monat
von 17 - 18 Uhr
im Europahaus,
Dorfstraße 16, 19073 Dümmer
Tel. 0173 - 20 93 816 oder
03869 - 599 99 39

Gemeinde Klein Rogahn

Bürgermeister: Michael Vollmerich
nach Vereinbarung
Tel.: 01522 / 48 71 900

Gemeinde Schossin

Bürgermeister: Erwin Balschuweit
nach Vereinbarung
im Dorfgemeinschaftshaus Schossin
Tel. 01 52 / 59 83 22 90

Gemeinde Warsow

Bürgermeisterin: Renate Lambrecht
Jeden 1. Montag im Monat
von 16 Uhr - 18 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus
in Kothendorf
und per Tel. 03 88 59 / 52 33

Gemeinde Zülow

Bürgermeister: Ingo Büchner
nach Vereinbarung
Tel. 03869 - 7 67 00 33

Gemeinde Holthusen

Bürgermeisterin: Marianne Facklam
facklam53@web.de
nach Vereinbarung
Tel. 03865 - 4000

Gemeinde Pampow

Bürgermeister: Frank Gombert
dienstags von 17 - 19 Uhr
im Gemeindezentrum,
Schmiedeweg 1, 19075 Pampow,
Tel. 03865 / 245 98 83

Gemeinde Stralendorf

Bürgermeister: Helmut Richter
mittwochs von 17 - 18 Uhr
im Gemeindebüro,
Schulstraße 2 (Sportkomplex)
Tel. 0176 / 20 83 32 47
post@helmutrichter.de

Gemeinde Wittenförden

Bürgermeister: Matthias Eberhardt
mittwochs von 17 Uhr - 18 Uhr
im Gemeindehaus/Kegelbahn,
Zum Weiher 1a
(telefonisch während der Sprechzeiten
zu erreichen unter 0177 - 567 80 49)

Polizeistation Stralendorf: 03869 – 760052, heiko.mohr@polmv.de
Sprechzeiten: Di 9-12 Uhr, Do 12-17 Uhr

Polizeirevier Hagenow: 03883 / 63 10



Schiedsman im Amt: Werner Schusdziarra, Tel. 0151 42411123
werner.schusdziarra@schiedsmann.de
jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr (Amtsgebäude Stralendorf)

Ihr zuverlässiger Partner in Sachen Naturstein



- Küchenarbeitsplatten
- Waschtische u. Kaminplatten
- Treppenanlagen u. Terrassen
- Natursteinfliesen u.v.m

*Erleben Sie die Faszination von Stein und
besuchen Sie unsere Ausstellung & Werk
in Hagenow.*

Öffnungszeiten: Mo - Fr von 7 - 17 Uhr und nach Vereinbarung

Steegener Chaussee 20
19230 Hagenow

Tel. 03883 729136
www.antonioli.de

Telefonverzeichnis



Postanschrift: Dorfstraße 30 · 19073 Stralendorf
Vorwahl/ Einwahl: 03869 76000
Fax: 03869 760060
E-Mail: amt@amt-stralendorf.de

Leitender Verwaltungsbeamter

Herr Helterhoff 7600-0 helterhoff@amt-stralendorf.de

Fachdienst Zentrale Dienste

Fachdienstleiterin: Frau Kohlhaus
Frau Kohlhaus 760021 kohlhaus@amt-stralendorf.de

Sekretariat / Sitzungsdienst

Frau Schessner 760059 schessner@amt-stralendorf.de
Frau Jörn 760022 joern@amt-stralendorf.de
Frau Klocke 760018 klocke@amt-stralendorf.de

Personalwesen / Wahlen

Herr Tiede 760017 tiede@amt-stralendorf.de

Digitalisierung / Arbeitssicherheit

Frau Kabbe 760041 kabbe@amt-stralendorf.de

Fachdienst Ordnung und Bürgerdienste

Fachdienstleiterin: Frau Aglaster
Frau Aglaster 760026 aglaster@amt-stralendorf.de
Standesamt 760044 standesamt@amt-stralendorf.de

Ordnungsrecht / Brandschutz

Herr Mende 760050 mende@amt-stralendorf.de
Herr Nagabas 760054 nagabas@amt-stralendorf.de

Kindertagesstätten / Spielplätze

Herr Seiffert 760056 seiffert@amt-stralendorf.de

Schulen

Herr Lübbert 760020 luebbert@amt-stralendorf.de

Kooperatives Bürgerbüro

Frau Stredak 760028 stredak@amt-stralendorf.de
Frau Jeske 760024 jeske@amt-stralendorf.de

Bürgerbüro / Wohngeld

Frau Post 760034 a.post@amt-stralendorf.de
Frau Schwenkler 760036 schwenkler@amt-stralendorf.de

Fachdienst Finanzen und Liegenschaften

Fachdienstleiter: Herr Borgwardt
Herr Borgwardt 760012 borgwardt@amt-stralendorf.de

Haushalt / Jahresrechnung

Frau Müller 760039 mueller@amt-stralendorf.de

Controlling / Umsatzsteuer

Frau Roll 760027 roll@amt-stralendorf.de

Anlagenbuchhaltung / Geschäftsbuchhaltung

Frau Coors-Buchholz 760019 coors@amt-stralendorf.de

Geschäftsbuchhaltung

Frau Last 760037 last@amt-stralendorf.de

Kassenverwaltung / Vollstreckung

Frau Wawrzyniak 760023 wawrzyniak@amt-stralendorf.de
Frau Schulz 760014 schulz@amt-stralendorf.de
Frau Fux 760013 fux@amt-stralendorf.de

Liegenschaften

Frau Baalcke 760051 baalcke@amt-stralendorf.de
Frau Ulrich 760035 ulrich@amt-stralendorf.de

Steuern / Abgaben / Wasser- und Bodenverband

Herr Gürcke 760015 guercke@amt-stralendorf.de
Herr Kanter 760016 kanter@amt-stralendorf.de

Fachdienst Bauen und Gebäudemanagement

Fachdienstleiterin: Frau Bendsen
Frau Bendsen 760030 bendsen@amt-stralendorf.de

Bauleitplanung / Bauordnung

Herr Knaack 760055 knaack@amt-stralendorf.de

Hochbau / Fördermittel Bau

Frau Bendsen 760066 bendsen@amt-stralendorf.de
Herr Oelze 760033 oelze@amt-stralendorf.de

Hochbau / Technisches Gebäudemanagement

Frau Schönrock 760057 schoenrock@amt-stralendorf.de

Kaufmännisches Gebäudemanagement

Herr Reiners 760029 reiners@amt-stralendorf.de
Herr Möller 760058 moeller@amt-stralendorf.de

Tiefbau / Verwaltung von Straßen, Wegen, Grünflächen

Frau Gaudl 760031 gaudl@amt-stralendorf.de
Herr Wittig 760032 wittig@amt-stralendorf.de

Telefon Bürgerbüro: 03869/760076 / Fax: 760070
buergerbuero@amt-stralendorf.de

Rechnungsversand auf elektronischem Weg bitte an:
rechnung@amt-stralendorf.de



Wir realisieren
Ihre Badträume.



WaschSalon
Ihre Badausstellung

WaschSalon Schwerin
RUDOLF SIEVERS GmbH
Handelsstraße 6
19061 Schwerin
Tel. (0385) 64109 - 26

Öffnungszeiten
Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

www.waschsalon.eu

VORFAHR IMMOBILIEN
Verkauf • Finanzierung • Vermietung

Sie möchten Ihr Haus verkaufen?
Gern übernehmen wir
den Verkauf für Sie!

**Jetzt auch mit
Haushaltsauflösung!**

Jens Vorfahr | 19089 Crivitz | Parchimer Straße 1

Mobil: 0172 389 79 44 | Telefon: 03863 552 97 89
E-Mail: jv.immobilien@gmail.com

FASZINATION – erleben Sie
die Vielfalt von Naturstein!



Montag - Freitag: 08.00 - 17.00 Uhr
Samstag: nach Terminvereinbarung
www.mgb-naturstein.de

Warsower Straße 1 | 19075 Mühlenbeck
Telefon: +49 38850 74 56 83 | Fax: +49 38850 74 56 84
E-Mail: awildhagen@mgb-naturstein.de

